

Sigma, Sigma MX, Sigma L1e,
Sigma L3e

BEDIENUNGSANLEITUNG



ELEKTRIFIZIE
REN SIE IHRE
FREIHEIT

ALTIS

E-POWERSPORTS

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Fahrt sorgfältig durch und bewahren Sie sie nach dem Lesen an einem sicheren Ort auf.

Der Fahrer muss über einen gültigen Führerschein verfügen. www.altispowersports.com



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ALTIS-Elektromotorrad entschieden haben. Wir wünschen Ihnen eine sichere und angenehme Fahrt auf Ihren zukünftigen Reisen!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs sorgfältig durch und bewahren Sie sie nach dem Lesen an einem sicheren Ort auf. Sie enthält Anweisungen zum Betrieb, zur Fehlerbehebung und zur Wartung des Fahrzeugs sowie Richtlinien zum Schutz Ihrer eigenen Person und anderer vor Unfällen und Verletzungen.

Sie enthält die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Informationen. Da unsere Produkte ständig verbessert werden, kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem Fahrzeug und dem in dieser Anleitung beschriebenen Fahrzeug kommen. Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Handbuch vorzunehmen, und übernehmen keine Haftung für solche Änderungen.

Unbefugte Änderungen am Fahrzeug sind verboten.

Personen ab 14 Jahren dürfen dieses Fahrzeug benutzen.

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Modelle: Sigma, Sigma MX, Sigma L1e und Sigma L3e, wobei die Abbildungen auf dem Modell Sigma basieren. (Sigma und Sigma MX sind nicht für den Straßenverkehr vorgesehen.)

Wenn Sie Fragen zu dieser Anleitung haben, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Händler, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

© 2024 Altis Powersports Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von Altis Powersports Inc. reproduziert werden.

Gedruckt im September 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen	
1.1 Warnsymbole	4
1.2 Warmaufkleber im Fahrzeug	5
1.3 Fahrzeuginformationen	7
1.4 Smartphone-App	9
2. Sicheres Fahren	
2.1 Sicherheitsrichtlinien	10
3. Fahrzeugübersicht	
3.1 Hauptkomponenten	14
3.2 Elektrische Komponenten	16
3.3 Lenker-Schalter	17
3.4 Instrumente	18
3.5 NFC-Karten und mechanische Ersatzschlüssel	20
3.6 Ladeanschlüsse	21
3.7 Ständer-Ausschalter	23
3.8 Sitz	23
4. Bedienungshinweise	
4.1 Instrumenteneinstellungen	24
4.2 Bluetooth-Funktion	38
4.3 OTA-Update	38
5. Fahrrichtlinien	
5.1 Überprüfung vor der Fahrt	40
5.2 Starten des Fahrzeugs	41
5.3 Fahren	42
5.4 Bremsen	43
5.5 Parken	44
6. Batterie und Aufladen	
6.1 Leistungsbatterie	46
6.2 Einbau und Ausbau der Batterie	47
6.3 Ladegerät	48
6.4 Aufladen	49
7. Wartung	
7.1 Wartungsplan	52
7.2 Motor, Steuerung	54
7.3 Getriebeöl	54
7.4 Reifen	55
7.5 Bremsflüssigkeit	57
7.6 Bremsbeläge und Bremscheiben	58
7.7 Ständer	59
7.8 Gasgriff	59
7.9 Kette	60



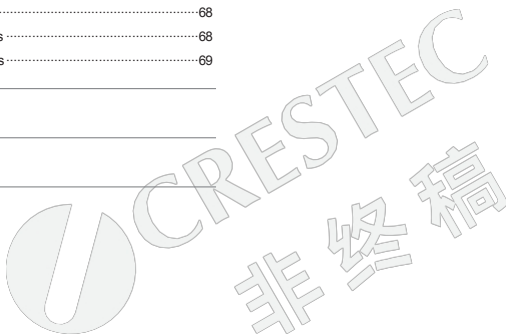
8.	Fehlerbehebung	
8.1	Fehlerbehebung bei häufigen Störungen...	62
8.2	Liste der Fehlercodes	63

9.	Weitere Informationen	
9.1	Pflege Ihres Fahrzeugs	68
9.2	Lagerung Ihres Fahrzeugs	68
9.3	Transport Ihres Fahrzeugs	69

10.	Technische Daten	
-----	------------------	--

11.	Elektrischer Schaltplan	
-----	-------------------------	--

12.	Index	
-----	-------	--



1. Wichtige Informationen

1.1 Warnsymbole

Besonders wichtige Informationen sind in diesem Handbuch durch die folgenden Symbole gekennzeichnet.

Um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten, lesen Sie bitte den Inhalt sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen, wenn die folgenden Symbole erscheinen.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen führen.



HINWEIS

Es sind besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, um Schäden an Ihrem Fahrzeug oder anderem Eigentum zu vermeiden.

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer sind sehr wichtig. Als Eigentümer sind Sie dafür verantwortlich, das Fahrzeug sicher und ordnungsgemäß zu betreiben. In diesem Handbuch finden Sie Betriebsanweisungen zu den Sicherheitssymbolen und weiteren Informationen, die Ihnen helfen, die richtigen Entscheidungen in Bezug auf die Sicherheit zu treffen.

Die Informationen sollen Sie auf potenzielle Gefahren aufmerksam machen, die Ihnen oder anderen schaden könnten. Befolgen

Sie diese Anweisungen unbedingt, um Ihr Fahrzeug sicher zu bedienen und ordnungsgemäß zu warten.



1.2 Warnaufkleber im Fahrzeug

Lesen Sie alle Warnhinweise am Fahrzeug sorgfältig durch. Diese Hinweise enthalten wichtige Sicherheitsinformationen, die während der Fahrt beachtet werden müssen.



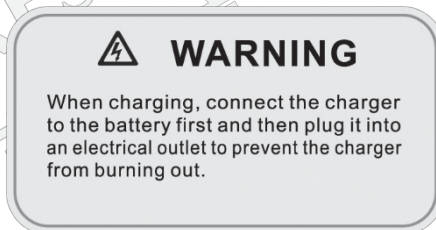
Warnaufkleber für hohe Temperaturen



Warnaufkleber für Hochspannung



Warnaufkleber „Hochspannung am Entladungsanschluss“



Warnaufkleber für Ladeanschluss



Wichtige Informationen

WARNING

- This vehicle is designed and manufactured for off-road use only, it does not conform to Federal Motor Vehicle Safety Standards, and operation on public streets, roads, or highways is illegal.
- Rider should wear full set protective apparel and gear to avoid physical injury.
- Rider should have off-road riding knowledge and skills, and beginners must ride under supervision and guidance of parents.
- To reduce risk of injury, we strongly recommend that you read the owner's manual before riding.

Warnaufkleber für sicheres Fahren 1

NOTICE

If you need to replace the battery, perform the following steps:

1. Turn off the vehicle.
2. Open the seat lock and flip the seat forward.
3. Remove the battery pressure plate and replace the battery.
4. Check that the battery is properly installed and energized.

Warnaufkleber für sicheres Fahren 2

Tire pressure:225Kpa Max rider weight:220lbs Chain spec:428HDS

Warnaufkleber für Kette/Reifendruck/Beladung



1.3 Fahrzeuginformationen

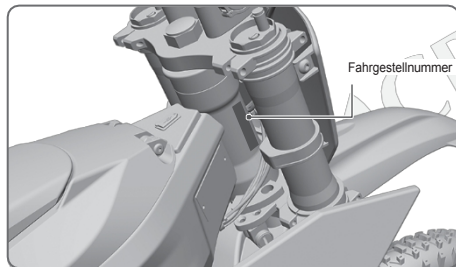
Die Fahrgestellnummer, das Typenschild und die Motornummer sind eindeutige Identifikationsmerkmale Ihres Fahrzeugs.

Diese Angaben werden bei der Zulassung Ihres Fahrzeugs benötigt. Sie können auch von Ihrem Händler bei der Bestellung von Ersatzteilen verlangt werden.

Die folgenden Abbildungen zeigen Ihnen, wo Sie diese Informationen an Ihrem Fahrzeug finden.

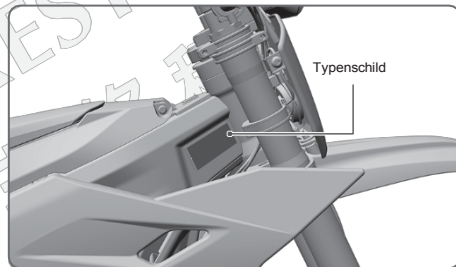
▼ Fahrgestellnummer

Die Rahmennummer befindet sich auf der rechten Seite der Lenksäule.



▼ Typenschild

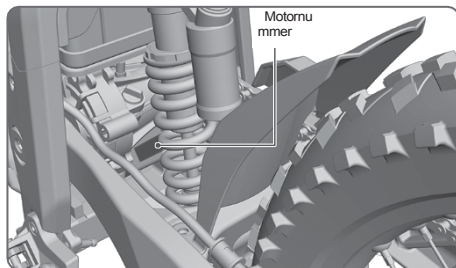
Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe der Lenksäule.



Wichtige Informationen

▼ Motornummer

Die Motornummer befindet sich auf der Rückseite des Motors.





1.4 Smartphone-App

Sie können die auf Ihrem Smartphone installierte App verwenden, um Ihr Fahrzeug zu registrieren und zu verwalten. Die App-Funktionen können mit neuen Versionen der App aktualisiert werden.

Für iOS-Geräte suchen Sie im App Store nach „Hicycle“, um die App herunterzuladen.

Für Android-Geräte scannen Sie den untenstehenden QR-Code, um die App herunterzuladen und zu installieren.



非终稿
TEC



2. Sicheres Fahren

2.1 Sicherheitsrichtlinien

Als Eigentümer sind Sie für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich. Jeder Fahrer sollte vor der Fahrt mit dem Fahrzeug mit den folgenden Anforderungen vertraut sein.

- Der Fahrer sollte eine angemessene Schulung in sicheren Fahrtechniken absolvieren und die entsprechende Bescheinigung erwerben.
- Betreiben Sie dieses Fahrzeug in Übereinstimmung mit den örtlichen Verkehrssicherheitsvorschriften.
- Befolgen Sie alle Warnhinweise, Anweisungen und Wartungsanforderungen in diesem Handbuch.

Fahrzeugausrüstung

Fahrzeugausrüstung ist für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort unerlässlich. Achten Sie darauf, die geeignete zertifizierte Fahrzeugausrüstung entsprechend den tatsächlichen Wetter- und Straßenverhältnissen auszuwählen.

Helm

Wählen Sie einen Helm, der den nationalen Standards entspricht, gut sichtbar ist und richtig sitzt.

Ein Helm muss jederzeit getragen werden, während beim Fahren. Ein Integralhelm mit Visier wird empfohlen.

Handschuhe

Es werden abriebfeste Lederhandschuhe mit vollständiger Fingerabdeckung empfohlen.

Stiefel

Tragen Sie Schutzstiefel, die gut passen, ohne Sie beim Fahren zu behindern.

Kleidung

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und strapazierfähige Hose zum Fahren (oder ein Motorradanzug).

Regenbekleidung

Bei Regen oder Nässe wird empfohlen, einen Regenmantel oder einen wasserdichten Motorradanzug zu tragen. Bei Langstreckenfahrten wird empfohlen, Regenbekleidung mitzuführen. Ein trockener Körper erhöht den Komfort des Fahrers und trägt dazu bei, die Aufmerksamkeit aufrechtzuerhalten, wodurch Unfälle vermieden werden können.





▼ Tipps für sicheres Fahren

Stellen Sie sicher, dass Sie körperlich fit und geistig konzentriert sind, bevor Sie losfahren. Trinken Sie vor oder während der Fahrt keinen Alkohol und nehmen Sie keine Medikamente ein.

- Fahren Sie vorsichtig und halten Sie Ihre Hände am Lenker und Ihre Füße auf den Fußrasten.
- Achten Sie stets auf andere Fahrzeuge in Ihrer Umgebung, bleiben Sie wachsam und seien Sie auf Notbremsungen oder Ausweichmanöver vorbereitet.
- Beschleunigen und bremsen Sie sanft, schalten Sie vor dem Abbiegen oder Spurwechseln den Blinker ein und benutzen Sie gegebenenfalls die Hupe.
- Vermeiden Sie es, in müdem Zustand zu fahren, da Müdigkeit und Unaufmerksamkeit Ihre Fähigkeit beeinträchtigen können, richtig zu urteilen und sicher zu fahren.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug in einem guten Wartungszustand und in einem guten Fahrzustand.
- Die Bremsleistung des Fahrzeugs kann bei Nässe, z. B. auf rutschigen Straßen, beeinträchtigt sein. Fahren Sie daher vorsichtig und mit reduzierter Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich bei Regen oder Schnee, verringern Sie daher die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Fahren bei schlechtem Wetter wie starkem Regen oder starkem Wind.
- Fahren Sie nicht durch tiefes Wasser, wenn die Wasseroberfläche höher als die Mitte der Motorachse ist. Tiefes Wasser kann in den Motor eindringen und zu Fehlfunktionen führen.

▼ Wenn Sie in einen Unfall verwickelt sind

Ihre persönliche Sicherheit hat oberste Priorität. Wenn Sie oder andere Personen verletzt wurden, nehmen Sie sich Zeit, um die Schwere der Verletzungen zu beurteilen und zu entscheiden, ob es sicher ist, weiterzufahren.

Rufen Sie gegebenenfalls den Rettungsdienst. Befolgen Sie außerdem die örtlichen Gesetze und Vorschriften, wenn eine andere Person oder ein anderes Fahrzeug in den Unfall verwickelt ist.

Wenn Sie sich entscheiden, weiterzufahren, schalten Sie den Netzschalter aus und überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs.


Überprüfen Sie die Antriebsbatterie auf Beschädigungen, stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Schrauben und Muttern fest angezogen sind, und überprüfen Sie den Lenker, die Bremsen und die Räder. Fahren Sie langsam und vorsichtig.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug nach einem Unfall so schnell wie möglich von einer qualifizierten Werkstatt überprüfen und reparieren. Beachten Sie beim Transport Folgendes:

- Wenn Ihr Fahrzeug bei einem Unfall stark beschädigt wurde, besteht möglicherweise die Gefahr eines Stromschlags. Berühren Sie keine elektrischen Komponenten (siehe Seite 16) oder deren Verbindungskabel.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit der Bremsflüssigkeit. Bei einem schweren Unfall kann Bremsflüssigkeit austreten. Vermeiden Sie den Kontakt der Bremsflüssigkeit mit Ihrer Haut oder Ihren Augen.



Sicheres Fahren

 GEFAHR	<p>Dieses Fahrzeug verwendet eine Hochspannungs-Lithiumbatterie. Unsachgemäße Handhabung bei einem Unfall kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.</p> <p>Befolgen Sie im Falle eines Unfalls die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und Anweisungen.</p>
---	---

Antriebsbatterie

Wenn die Antriebsbatterie einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion vor. Parken Sie Ihr Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort im Freien und fern von brennbaren Materialien, schalten Sie den Netzschalter aus und wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren autorisierten Händler.

(Informationen zum Laden der Batterie finden Sie auf Seite 49.) Versuchen Sie nicht, die Batterie zu zerlegen oder zu modifizieren.

Bremssystem

Beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Vermeiden Sie übermäßiges Notbremsen. Plötzliches Bremsen kann zum Schleudern der Reifen führen und die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen. Verringern Sie die Geschwindigkeit vor dem Abbiegen.
- Seien Sie vorsichtig auf Oberflächen mit geringer Traktion. Die Reifen rutschen auf solchen Oberflächen leichter und Die Bremswege sind länger.
- Wiederholtes Bremsen, beispielsweise beim Befahren langer, steiler Gefälle, kann zu einer starken Überhitzung der Bremsen führen und deren Wirksamkeit beeinträchtigen.
- Für eine optimale Bremsleistung betätigen Sie die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig.



▼ Zubehör und Modifikationen

Modifikationen an diesem Fahrzeug sind strengstens untersagt.

Durch Modifikationen an Ihrem Fahrzeug kann außerdem Ihre Garantie erlöschen und Ihr Fahrzeug für den Betrieb auf öffentlichen Straßen unzulässig werden.

Der Benutzer ist allein verantwortlich für Qualitätsprobleme oder Folgen, die sich aus nicht autorisierten Modifikationen ergeben.



GEFAHR

Unsachgemäßes Zubehör oder unsachgemäße Modifikationen können Unfälle verursachen und ein Risiko darstellen.
Schwere Verletzungen oder Tod für Sie und andere Personen.
Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch bezüglich Zubehör und Modifikationen.

▼ Richtlinien zum Beladen

Dieses Fahrzeug ist nur für einen Fahrer ausgelegt. Befördern Sie keine zusätzlichen Passagiere, um Unfälle zu vermeiden.

Maximale Tragfähigkeit: 100 kg.

Eine Überladung beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Bremsleistung und die Stabilität Ihres Fahrzeugs. Vermeiden Sie eine Überladung und halten Sie sich an die angegebenen Belastungsgrenzen.

Fahren Sie bei schweren Lasten immer mit einer sicheren Geschwindigkeit. Sichern Sie die Ladung ordnungsgemäß auf dem Fahrzeug. Stellen Sie sicher, dass die Ladung während der Fahrt nicht seitlich verrutscht, und passen Sie sie gegebenenfalls an.

Legen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Beleuchtung oder des Motors.

Legen Sie keine Gegenstände in die Nähe des Lenkers, da diese die Bedienung des Lenkers beeinträchtigen können.

Befördern Sie keine übermäßig schweren oder sperrigen Gegenstände.

Überladung, unsachgemäße Beladung oder das Mitnehmen zu vieler Personen kann zu Unfällen führen.



GEFAHR

und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
Befolgen Sie die Beladungsrichtlinien in diesem Handbuch, um eine sichere Beladung zu gewährleisten.

3. Fahrzeugübersicht

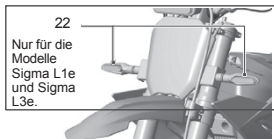
3.1 Wichtige Fahrzeugen

- 1 Linker Lenkerhebel
- 2 Instrumente
- 3 Schalter am rechten Lenker
- 4 Gasgriff
- 5 Sitz
- 6 Heckkotflügel
- 7 Hinterer Stoßdämpfer
- 8 Fußrasten für den Fahrer
- 9 Seitenständer
- 10 Vorderradkotflügel
- 11 Rückblinker
- 12 Rücklicht
- 13 Kennzeichenbeleuchtung
- 14 Kennzeichenhalter



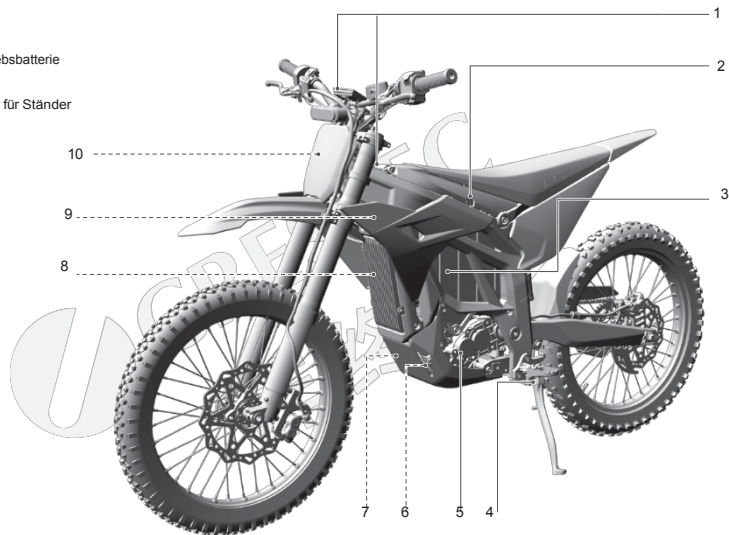


- 15 Rechter Bremshebel
(Bremschalter)
- 16 Linker Bremshebel
(Bremschalter)
- 17 Scheinwerfer/Standlicht
- 18 Vorderer Stoßdämpfer
- 19 Bremsscheibenbelag vorne
- 20 Hinterrad-Scheibenbremsbelag
- 21 Kette
- 22 Vorderer Blinker



3.2 Elektrische Komponenten

- 1 USB-Ladeanschluss
- 2 Ladeanschluss für die Antriebsbatterie
- 3 Akku
- 4 Stromversorgungsschalter für Ständer
- 5 Motor
- 6 DC-DC-Wandler
- 7 Kippschalter
- 8 MCU
- 9 Notstromschalter
- 10 Hupe





3,3 Lenker-Schalter

Beleuchtungsschalter



Fernlicht ein
Abblendlicht ein

Hupenschalter

Blinkerschalter

Schalten Sie nach links oder rechts, um den entsprechenden Blinker einzuschalten. Der Schalter kehrt automatisch in seine Ausgangsposition zurück. Drücken Sie diesen Schalter erneut, um das Licht auszuschalten. (Nur für die Modelle Sigma L1e und Sigma L3e.)

Modus-Schalter

R (Rückwärtsgang), ECO (Sparmodus), NORMAL (Normalmodus), SPORT (Sportmodus), RACE (Rennmodus)

+ : Plus-Taste

Einstellungstaste für Instrumente

- : Minustaste

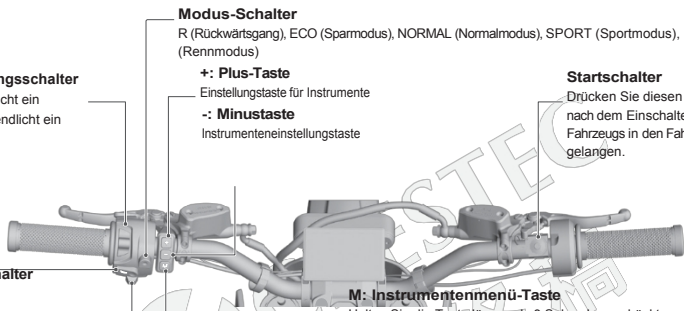
Instrumenteneinstellungstaste

Startschalter

Drücken Sie diesen Schalter, um nach dem Einschalten des Fahrzeugs in den Fahrmodus zu gelangen.

M: Instrumentenmenü-Taste

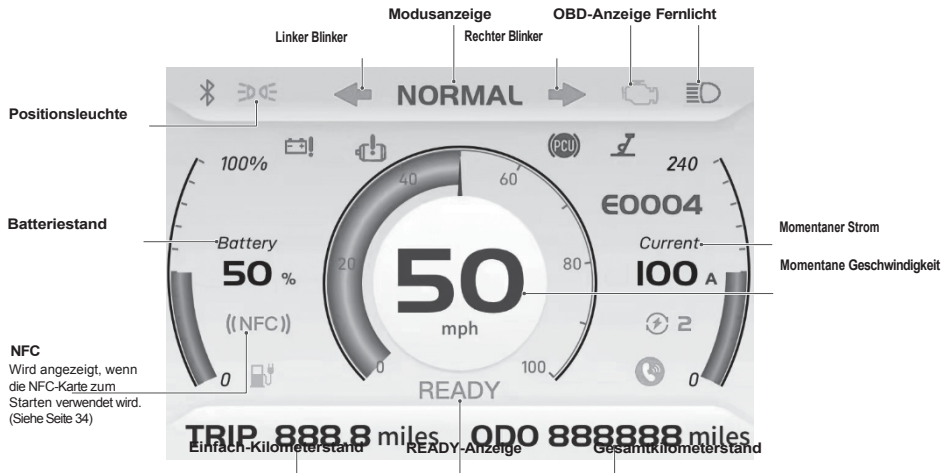
Halten Sie die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, um die Liste der Geräteeinstellungen aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen und Einstellungen vorzunehmen (siehe Seite 24).



Fahrzeugübersicht

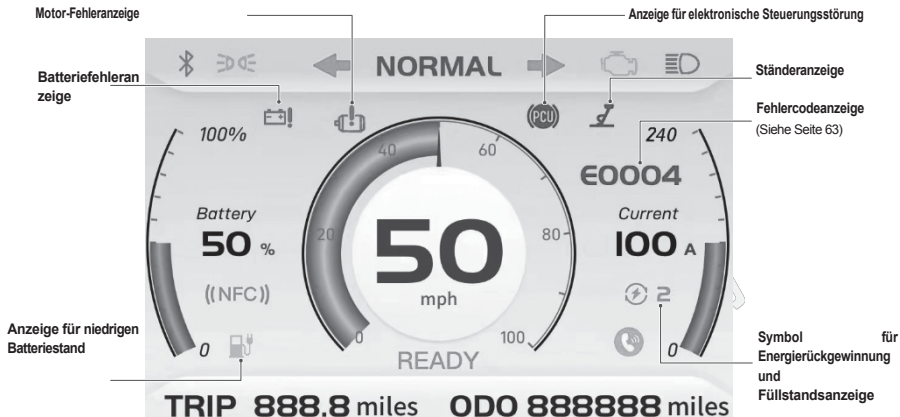
3.4 - Instrumente

▼ Hauptbildschirm





▼ Fehleranzeige



Wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird, leuchten alle Anzeigen kurz auf und erlöschen dann wieder.

Wenn einer der oben genannten Anzeigen nicht wie beschrieben funktioniert, wenden Sie sich zur Fehlerbehebung an Ihren autorisierten Händler.

Fahrzeugübersicht

3.5 NFC-Karten und mechanische Ersatzschlüssel

Ihr Fahrzeug ist mit zwei NFC-Karten (eine Hauptkarte (rot), eine Zweitkarte (schwarz)) und zwei mechanischen Ersatzschlüsseln ausgestattet.



HINWEIS

Tragen Sie bei der Verwendung des Geräts immer eine NFC-Karte oder einen mechanischen Ersatzschlüssel bei sich.

und bewahren Sie sie nach Gebrauch sicher auf, um Verlust zu vermeiden.

Wenn Sie einen Schlüssel oder eine NFC-Karte verlieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.



Hauptkarte: rot Zweitkarte:
schwarz



→ Verwendung der NFC-Karte (siehe Seite 41)

→ Verwendung des mechanischen Ersatzschlüssels (siehe Seite 23)



HINWEIS

Das drahtlose NFC-Kommunikationssystem verwendet Funkwellen mit geringer Intensität. Es kann zu Störungen bei medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern kommen.

Reichweite

Die Reichweite der NFC-Karte beträgt maximal 30 mm vom NFC-Lesebereich. Das NFC-Funkkommunikationssystem funktioniert unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- Wenn sich in der Nähe Einrichtungen befinden, die starke

Funkwellen oder Störgeräusche erzeugen (z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Rundfunkstationen oder Flughäfen).

- Wenn Sie die NFC-Karte zusammen mit anderen drahtlosen Kommunikationsgeräten wie Laptops, Radios oder Mobiltelefonen mit sich führen.
- Wenn die NFC-Karte mit Metall in Berührung kommt oder von Metallgegenständen bedeckt ist.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung der NFC-Karte

- Biegen oder drücken Sie die NFC-Karte nicht mit Gewalt und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Bewahren Sie die NFC-Karte ordnungsgemäß auf, fern von direkter Sonneneinstrahlung. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit.
- Die NFC-Karte darf nicht zerkratzt oder durchstochen werden.
- Bewahren Sie sie nicht in der Nähe von magnetisierten Produkten wie magnetisierten Schlüsselanhängern auf.
- Halten Sie die NFC-Karte stets von elektrischen Geräten (z. B. Fernsehern, Radios, Computern oder Niederfrequenz-Massagegeräten) fern.
- Halten Sie die NFC-Karte von Flüssigkeiten fern. Wenn sie nass wird, trocknen Sie sie sofort mit einem weichen Tuch ab.
- Halten Sie die NFC-Karte während der Fahrzeugwäsche vom Fahrzeug fern.



- Verbrennen Sie die Karte nicht.
- Waschen Sie die NFC-Karte nicht in einem Ultraschallreiniger.
- Wenn Kraftstoff, Wachs oder Fett auf die NFC-Karte gelangt, wischen Sie diese sofort ab.
- Zerlegen Sie die NFC-Karte nicht.
- Verlieren Sie Ihre NFC-Karte nicht. Bei Verlust müssen Sie eine neue NFC-Karte registrieren lassen. Wenden Sie sich dazu an Ihren autorisierten Händler.
- Ändern Sie nicht die Verwendungsszenarien oder -bedingungen, erweitern Sie nicht den Übertragungsfrequenzbereich, erhöhen Sie nicht die Sendeleistung (einschließlich des Hinzufügens von HF-Leistungsverstärkern) und modifizieren Sie die Sendeantenne nicht ohne Genehmigung.
- Verursachen Sie keine schädlichen Störungen anderer legitimer Funkstationen und beanspruchen Sie keinen Schutz vor schädlichen Störungen.
- Es muss Störungen durch industrielle, wissenschaftliche und medizinische (ISM) Anwendungsgeräte, die HF-Energie aussenden, oder durch andere legitime Funkstationen standhalten.
- Wenn es zu schädlichen Störungen anderer legitimer Funkstationen kommt, stellen Sie die Verwendung der Karte sofort ein und ergreifen Sie Maßnahmen zur Beseitigung der Störung, bevor Sie die Verwendung wieder aufnehmen.
- Bei der Verwendung von Mikroleistungsgeräten in Flugzeugen und elektromagnetischen Schutzbereichen, wie z. B. militärischen und zivilen Funkstationen, einschließlich
Astronomie-Observatorien, Wetterradarstationen, Satellitenbodenstationen (einschließlich Mess- und Kontroll-, Entfernungsmess-, Empfangs- und Navigationsstationen) und Flughäfen, die gemäß den nationalen Gesetzen, Vorschriften und Normen geplant und gebaut wurden, müssen Sie die Vorschriften zum Schutz der elektromagnetischen Umgebung, die von den zuständigen Behörden erlassen wurden.

- Die Verwendung von Fernbedienungen jeglicher Art ist in einem Umkreis von 5.000 m um die Mitte einer Start- und Landebahn eines Flughafens verboten.

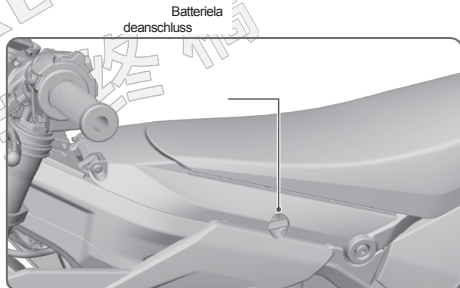
3.6 Ladeanschlüsse

▼ Batterieladeanschluss

Der Akku-Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs (siehe Abbildung). Drücken Sie vor der Verwendung auf die Abdeckung des Ladeanschlusses, um sie zu öffnen.

→ Sicherheitshinweise zur Verwendung der Antriebsbatterie finden Sie auf Seite 41.

→ Anweisungen zum Laden der Antriebsbatterie finden Sie auf Seite 49.

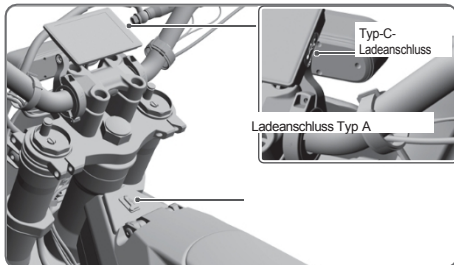


Fahrzeugübersicht

USB-Ladeanschlüsse

Es gibt zwei USB-Ladeanschlüsse auf der rechten Seite der Instrumente und vor dem Sitz (siehe Abbildung). Öffnen Sie die Abdeckungen, um sie zu verwenden.

Arten von USB-Ladeanschlüssen: Typ A/Typ C
(5 V, 1 A)



Vorsichtsmaßnahmen

- Behandeln Sie den USB-Ladeanschluss vorsichtig. Schütteln Sie den Stecker beim Einstecken oder Herausziehen nicht seitlich oder auf und ab.
- Der USB-Ladeanschluss liefert erst nach dem Einschalten der Stromversorgung eine Ausgangsspannung.
- Um zu verhindern, dass Fremdkörper oder Wasser in den USB-Ladeanschluss gelangen, halten Sie die Abdeckung geschlossen, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Um Schäden durch Bewegungen oder Vibrationen während der Fahrt zu vermeiden, befestigen Sie die angeschlossenen Geräte sicher.
- Trennen Sie alle Geräte und Ladekabel und schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie das Fahrzeug waschen.
- Bedienen Sie die angeschlossenen Geräte nicht während der Fahrt.

Verwenden Sie keine Geräte, die Wärme erzeugen oder die zulässige Leistungskapazität überschreiten. Verwenden Sie die Ladeanschlüsse nicht, wenn sie

nass sind.

Stellen Sie sicher, dass die Ladekabel der angeschlossenen Geräte das Lenken oder Fahren nicht beeinträchtigen.

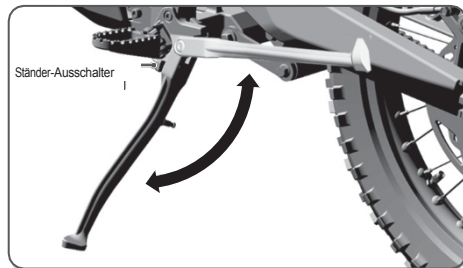


HINWEIS



3.7 Kickstand-Ausschalter

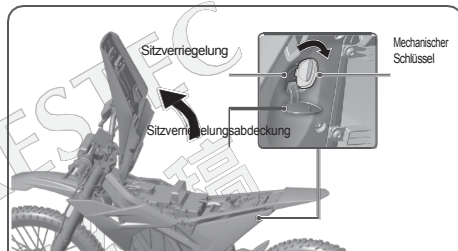
Dieses Fahrzeug ist serienmäßig mit einem Kickständer-Abschaltswitch ausgestattet. Wenn der Kickständer nicht eingeklappt ist, funktioniert der Motor nicht und das Fahrzeug kann nicht benutzt werden.



3.8 Sitz „

Die Sitzverriegelung befindet sich unter dem Heck des Fahrzeugs ().

Drücken Sie auf die Abdeckung der Sitzverriegelung, um sie zu öffnen, stecken Sie den mechanischen Ersatzschlüssel ein, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Verriegelung zu lösen, und heben Sie den Sitz an.



Der Sitz wird beim Schließen automatisch verriegelt. Entfernen Sie unbedingt den mechanischen Ersatzschlüssel und schließen Sie die Abdeckung der Sitzverriegelung.

Sie können den Sitz auch über die Einstellungen in den Instrumenten öffnen (reservierte Funktion) (siehe Seite 35).

4. Bedienungshinweise

4.1 Instrumenteneinstellungen

Das Gerät bietet die Bildschirmthemenmodi „Tag“, „Nacht“ und „Automatisch“ und unterstützt sowohl Englisch als auch Spanisch für die Benutzereinstellungen. In dieser Anleitung werden der Tag-Modus und Englisch zur Veranschaulichung verwendet.

Das Instrument leuchtet auf, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird. Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug im P-Modus befindet, und nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen vor.

→ Anweisungen zum Starten des Fahrzeugs finden Sie auf Seite 41.

▼ Passwordeinstellung

Beim ersten Zugriff auf den Einstellungsbildschirm des Geräts ist ein Bestätigungskennwort erforderlich. Das Standardkennwort lautet „0000“. Informationen zum Ändern oder Zurücksetzen des Kennworts finden Sie auf Seite 36.

▼ Hauptbildschirm

Halten Sie die Taste „M“ länger als 3 Sekunden gedrückt, um die Einstellungsliste des Hauptbildschirms aufzurufen (siehe Abbildung). Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und drücken Sie die Taste „M“, um das entsprechende Menü aufzurufen.

Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie die Taste „M“, um das Menü zu verlassen. Halten Sie die Taste „M“ gedrückt, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



→ Fahrzeugeinstellungen (siehe Seite 25)

→ Anzeigeeinstellungen (siehe Seite 31)

→ Sprache (siehe Seite 33)

→ NFC-Einstellungen (siehe Seite 34)

→ Sitzverriegelung (siehe Seite 35)

→ Bluetooth (siehe Seite 36)

→ Passwort (siehe Seite 36)

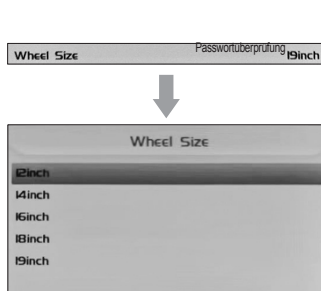
→ Werkseinstellungen wiederherstellen (siehe Seite 37)



4.1.1 Fahrzeugeinstellungen

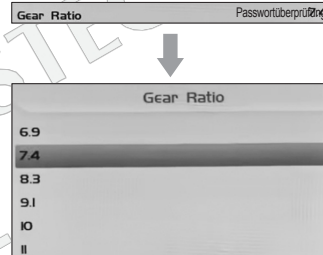
▼ Einstellung der Radgröße

Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Radgröße“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen und die Größe aus „12 Zoll/14 Zoll/16 Zoll/18 Zoll/19 Zoll“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



▼ Einstellung des Übersetzungsverhältnisses

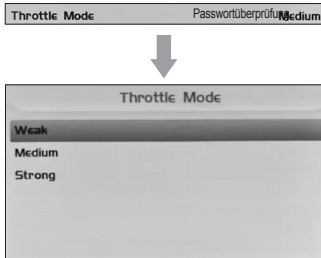
Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Übersetzungsverhältnis“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und wählen Sie den Wert aus „6,9/7,4/8,3/9,1/10/11“ aus. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Betriebsrichtlinien

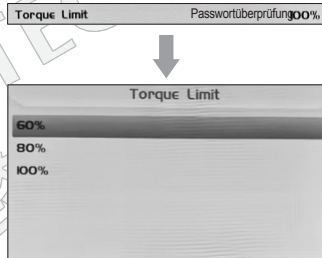
▼ Drosselklappeneinstellung

Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Drosselmodus“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen und einen der drei Modi „Schwach/Mittel/Stark“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



▼ Drehmomentbegrenzung

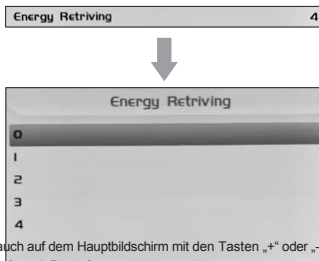
Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Drehmomentbegrenzung“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen und die Einstellung „60%/80%/100%“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.





▼ Energie zurückgewinnen

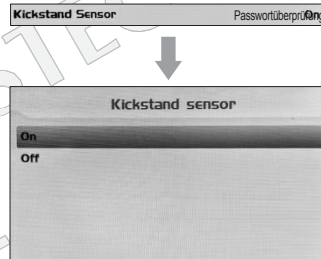
Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Energie zurückgewinnen“ und drücken Sie die Taste „M“. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen und wählen Sie die Energie zurückgewinnende Stufe aus „0/1/2/3/4“. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Dies kann auch auf dem Hauptbildschirm mit den Tasten „+“ oder „-“ am Instrument eingestellt werden.

▼ Ständer-Schalter aktivieren

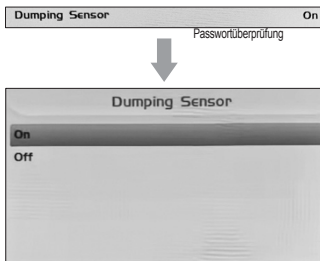
Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Ständer-Sensor“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und wählen Sie „Ein“, um die Funktion zu aktivieren, oder „Aus“, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Betriebsrichtlinien

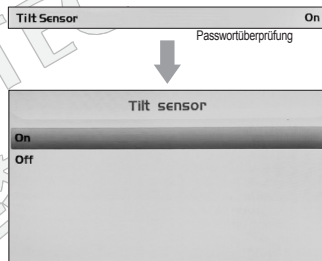
▼ Neigungsaktivierungssteuerung

Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Kippsensor“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und wählen Sie „Ein“, um die Funktion zu aktivieren, oder „Aus“, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



▼ Bremsstromabschaltung aktivieren

Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Neigungssensor“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und wählen Sie „Ein“, um die Funktion zu aktivieren, oder „Aus“, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.





▼ RACE Gear-Steuerung aktivieren

Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „RACE Gear“ und drücken Sie die Taste „M“. Nach der Passwortüberprüfung gelangen Sie zur Einstellungsseite. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und wählen Sie „Ein“, um die Funktion zu aktivieren, oder „Aus“, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

RACE Gear Passwortüberprüfung Off



RACE Gear
Off
On



Auf diese Einstellungsseite kann nur mit der NFC-Hauptkarte (rot) zugegriffen werden.

Nach der Einstellung wird ein Risikohinweis und ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Lesen Sie diesen bitte sorgfältig durch.

****Liability Waiver****

By using the Race mode on your Altis E-Powersports off-road e-moto, you assume full responsibility for any risks. Altis E-Powersports is not liable for any injuries or damages. Use at your own risk.

I agree

I disagree

CREST
非终稿



Betriebsrichtlinien

▼ Fahrinformationen

Navigieren Sie zum Menü „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Mein Fahrzeug“ und drücken Sie die Taste „M“, um die Seite mit den Fahrzeuginformationen aufzurufen. Die angezeigten Informationen umfassen:

Durchschnittsgeschwindigkeit:

Durchschnittsgeschwindigkeit

Höchstgeschwindigkeit:

Höchstgeschwindigkeit Laufzeit: Fahrzeit

Batteriezyklen: Anzahl der Batteriezyklen

Motortemperatur: Temperatur des Motors

Temperatur des Controllers: Temperatur des Controllers Maximale

Batterietemperatur: höchste Batterietemperatur Minimale Batterietemperatur:

niedrigste Batterietemperatur

Drücken Sie „EXIT“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

The diagram shows a transition from a simple menu header to a detailed data screen. At the top, a box labeled 'My Vehicle' has a downward-pointing arrow leading to a larger screen also titled 'My Vehicle'. This screen displays a list of vehicle metrics and their current values.

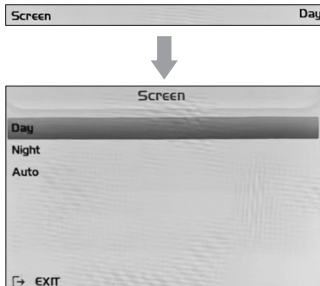
My Vehicle	
Avg Speed	0.0mph
Max Speed	0.0mph
Run Time	00:09:19
Battery Cycles	0
Motor Temperature	0°C
Controller Temperature	0°C
Battery Max Temperature	0°C
Battery Min Temperature	0°C



4.1.2 Anzeigeeinstellungen

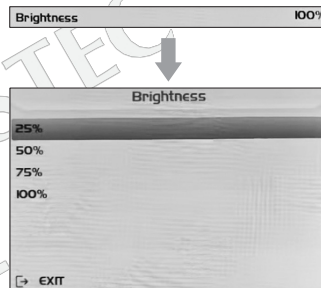
▼ Einstellungen für Bildschirmdesign

Navigieren Sie zum Menü „Anzeigeeinstellungen“, wählen Sie „Bildschirm“ und drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungsseite aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen und zwischen „Tag/Nacht/Auto“ zu wählen. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



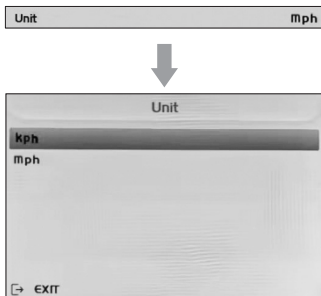
▼ Anpassung der Bildschirmhelligkeit

Navigieren Sie zum Menü „Anzeigeeinstellungen“, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten „+“ oder „-“ nach oben oder unten und wählen Sie „Helligkeit“. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungsseite aufzurufen, und wählen Sie zwischen „25 %/50 %/75 %/100 %“. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu bestätigen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Betriebsrichtlinien

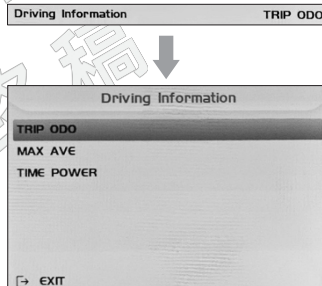
▼ Umrechnung zwischen imperialen und metrischen Einheiten
Navigieren Sie zum Menü „Anzeigeeinstellungen“, wählen Sie „Einheit“ und drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungsseite aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und wählen Sie zwischen „Kph/Mph“. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



▼ Fahrinformationen

Navigieren Sie zum Menü „Anzeigeeinstellungen“, wählen Sie „Fahrinformationen“ und drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungsseite aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen und den Anzeigemodus aus „TRIP ODO/MAX AVE/TIME POWER“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu speichern und kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

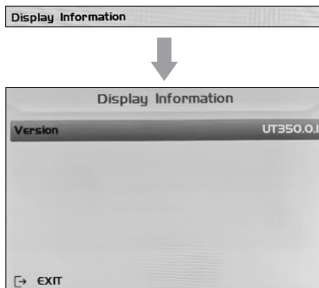
TRIP ODO: Kilometerstand dieser Fahrt und Gesamtkilometerstand
MAX AVE: Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit
TIME POWER: Fahrzeit und momentane Stromstärke





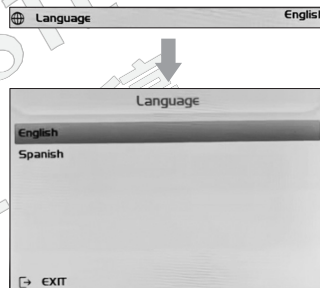
▼ Instrumenteninformationen

Navigieren Sie zum Menü „Display Settings“ (Anzeigeeinstellungen), wählen Sie „Display Information“ (Anzeigeinformationen) und drücken Sie die Taste „M“, um die Liste mit den Geräteinformationen aufzurufen. Die Version der aktuellen Geräte-Firmware wird angezeigt.



4.1.3 Sprachauswahl

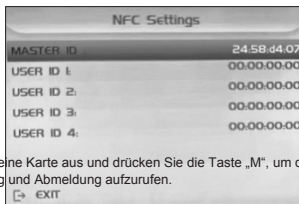
Das Gerät ist in Englisch und Spanisch verfügbar, sodass Benutzer zwischen diesen Sprachen wählen können. Halten Sie die Taste „M“ gedrückt, um die Einstellungsseite aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, und wählen Sie „Sprache“. Drücken Sie die Taste „M“, um den Sprachauswahlbildschirm aufzurufen, bewegen Sie den Cursor, um zwischen „Englisch“ und „Spanisch“ zu wechseln, und drücken Sie die Taste „M“, um die Einstellungen zu bestätigen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



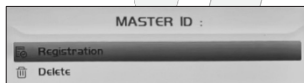
Betriebsrichtlinien

4.1.4 NFC-Einstellungen

Navigieren Sie zum Menü „Anzeigeeinstellungen“, wählen Sie „NFC-Einstellungen“ und drücken Sie die Taste „M“, um die NFC-Registrierungsliste aufzurufen. „MASTER ID“ steht für die Hauptkarten-ID und „USER ID“ für die sekundäre Karten-ID. Der Standardwert lautet „00:00:00:00“, wenn keine Karte registriert ist.

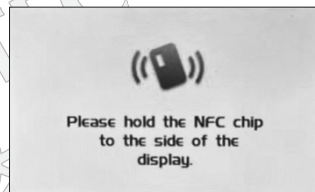


Wählen Sie eine Karte aus und drücken Sie die Taste „M“, um die Seite für die Registrierung und Abmeldung aufzurufen.



▼ NFC-Registrierung

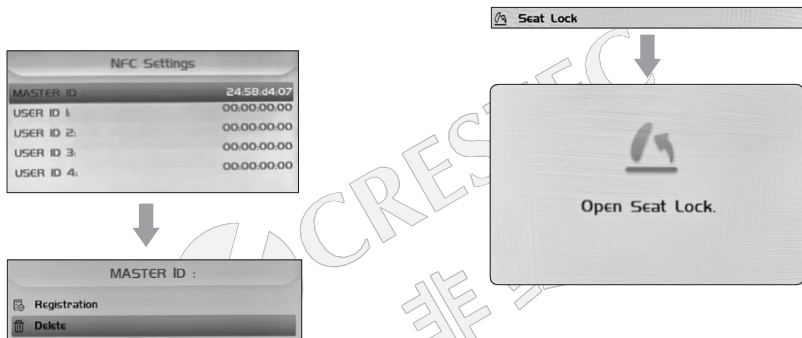
Navigieren Sie zur Seite für die Registrierung und Abmeldung von NFC-Karteninformationen, wählen Sie „Registrierung“ und drücken Sie die Taste „M“. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die NFC-Karte an die linke Seite des Geräts zu halten (siehe Seite 41). Nach erfolgreicher Identifizierung kehrt die Anzeige zum vorherigen Bildschirm zurück und die NFC-Karteninformationen werden angezeigt.





▼ NFC-Abmeldung

Navigieren Sie zur Seite für die Registrierung und Deregistrierung von NFC-Karteninformationen, wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die Taste „M“. Die NFC-Karteninformationen werden gelöscht, die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück und die NFC-Kartenliste wird angezeigt.



4.1.5 Sitzverriegelungssteuerung (reservierte Funktion)

Das Gerät unterstützt die Sitzverriegelungssteuerung. Halten Sie die Taste „M“ gedrückt, um die Einstellungsliste aufzurufen, wählen Sie „Sitzverriegelung“ und drücken Sie die Taste „M“, um den Sitz zu entriegeln.

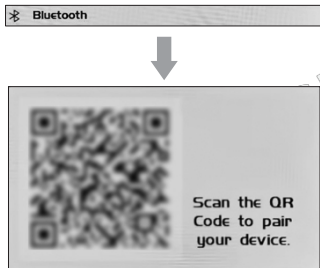


Betriebsrichtlinien

4.1.6 Bluetooth-Verbindung

Halten Sie die Taste „M“ gedrückt, um die Liste mit den Einstellungsinformationen aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, wählen Sie „Bluetooth“ aus und drücken Sie die Taste „M“, um den Bluetooth-QR-Code-Bildschirm aufzurufen. Sie können den Code mit der Smartphone-App scannen. Geben Sie auf dem

Bluetooth-Kopplungsbildschirm des Smartphones den Kopplungscode ein („88“ + Passwort beim Einschalten) ein. Der Standard-Kopplungscode lautet „880000“. Sobald das Gerät erfolgreich registriert wurde, kehrt die Anzeige automatisch zum Hauptbildschirm zurück und das Bluetooth-Symbol leuchtet auf.



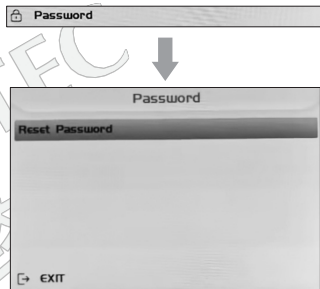
Für eine Bluetooth-Verbindung sollte der Abstand zwischen dem Gerät und dem Smartphone weniger als 10 m betragen.



HINWEIS

4.1.7 Passworteinstellung

Das Standardpasswort für das Gerät lautet „0000“. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie es hier zurücksetzen. Halten Sie die Taste „M“ gedrückt, um die Systemeingstellungen aufzurufen. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten „+“ oder „-“ nach oben oder unten, wählen Sie „Passwort“ aus und drücken Sie die Taste „M“, um den Bildschirm zum Zurücksetzen des Passworts aufzurufen.

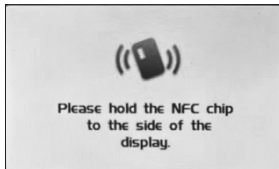


HINWEIS

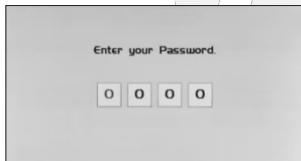
Diese Einstellungsseite kann nur mit der NFC-Hauptkarte (rot) aufgerufen werden.



Wählen Sie „Passwort zurücksetzen“ und drücken Sie die Taste „M“, um das Authentifizierungsfenster für die NFC-Hauptkarte (rot) anzuzeigen. Halten Sie die NFC-Hauptkarte (rot) zur Authentifizierung an die linke Seite des Geräts (siehe Seite 41).

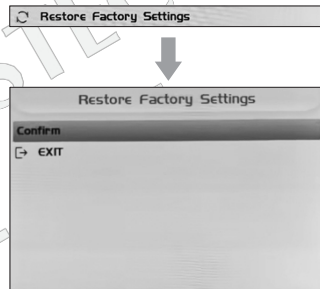


Nachdem die NFC-Hauptkarte (rot) authentifiziert wurde, werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um zwischen den Zahlen „0-9“ zu wechseln, und drücken Sie die Taste „M“, um die Ziffern zu wechseln. Sobald Sie fertig sind, werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort zu bestätigen. Verwenden Sie erneut die Tasten „+“ oder „-“, um zwischen den Zahlen „0-9“ zu wechseln, und drücken Sie die Taste „M“, um die Ziffern zu wechseln. Drücken Sie abschließend die Taste „M“, um das Passwort erfolgreich zurückzusetzen.



4.1.8 Werkseinstellungen wiederherstellen

Halten Sie die Taste „M“ gedrückt, um die Liste mit den Einstellungsinformationen aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten „+“ oder „-“, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen, wählen Sie „Werkseinstellungen wiederherstellen“ und drücken Sie die Taste „M“, um den Bestätigungsbildschirm aufzurufen. Drücken Sie „Bestätigen“, und die Geräte werden automatisch neu gestartet, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Drücken Sie anschließend „EXIT“, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Bedienungshinweise

4.2 Bluetooth-Funktion

▼ Erste Kopplung

Nachdem das Gerät eingeschaltet wurde, rufen Sie den Hauptbildschirm auf, um die Bluetooth-Verbindung mit Ihrem Smartphone herzustellen. Wählen Sie in der Bluetooth-Geräteleiste Ihres Smartphones das Gerät mit dem Präfix „TLHIK“ aus und geben Sie den Bluetooth-Kopplungscode („88“ + Passwort zum Einschalten) ein.

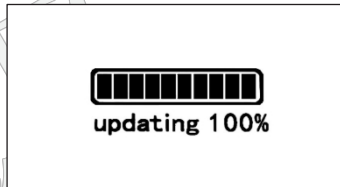
Sobald der Pairing-Code eingegeben wurde, wird die Bluetooth-Verbindung hergestellt. Nach erfolgreicher Verbindung leuchtet die Bluetooth-Anzeige auf dem Hauptbildschirm auf (siehe Seite 18).

▼ Benachrichtigung über eingehende Anrufe

Wenn das Smartphone über Bluetooth verbunden ist, können Benachrichtigungen über eingehende Anrufe auf dem Gerät angezeigt werden (siehe Seite 18).

4.3 OTA-Update

Wenn das Gerät eingeschaltet und mit der Smartphone-App verbunden ist, bestätigt die App den Status des OTA-Updates. Nach einem kurzen schwarzen Bildschirm zeigt das Gerät den OTA-Update-Bildschirm an (wie abgebildet). Sobald das Update abgeschlossen ist, wechselt es automatisch zum Hauptbildschirm.





5. Fahrriichtlinien

5.1 Pr e-Ride Check

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug in einem sicheren Betriebszustand ist.

Befolgen Sie stets die in diesem Handbuch angegebenen Prüfpunkte, Wartungsverfahren und Wartungsintervalle (siehe Seite 52).

Batteriestand	Überprüfen Sie den Ladezustand der Stromversorgung und laden Sie sie gegebenenfalls auf.	Seite 18
Instrument	Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen oder Verschmutzungen und achten Sie auf Fehleranzeigen angezeigt werden, wenn das Instrument aufleuchtet.	Seite 19
Leuchten	Überprüfen Sie, ob alle Fahrzeuleuchten ordnungsgemäß funktionieren.	Seite 14-15
Lenker	Überprüfen Sie, ob er in allen Lenkpositionen leichtgängig ist.	-
Bremshebel	Überprüfen Sie, ob die Bremsen leichtgängig sind.	Seite 43
Vorder- und Hinterradbrem sen	Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und den Verschleiß der Bremsbeläge.	Seite 57-58

Reifen	Überprüfen Sie den Zustand und das Profil der Reifen. Pumpen Sie die Reifen bei Bedarf auf oder lassen Sie Luft ab.	Seite 54
Ständer-Schalter	Überprüfen Sie, ob er voll funktionsfähig ist.	Seite 59



5.2 Starten des Fahrzeugs

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Fahrzeug zu starten. Wenn ein Fahrzeug länger als eine gewisse Zeit nicht benutzt wird, wechselt es in den Parkmodus. Drücken Sie den „Start“-Schalter, um die Stromversorgung wiederherzustellen.

Wenn die Bremsabschaltfunktion in den Instrumenteneinstellungen deaktiviert ist (siehe Seite 28), wird die Parkfunktion auch durch leichtes Drücken des Bremshebels deaktiviert.

Wenn das Fahrzeug länger als 8 Tage nicht benutzt wurde, wechselt das Gerät in den Energiesparmodus. Um das Fahrzeug mit der NFC-Karte zu starten, drücken Sie kurz einmal die Taste „M“, „+“ oder „-“.

Wenn das Fahrzeug länger als 30 Tage nicht benutzt wurde, wechselt die Batterie in den Energiesparmodus. Die Startfunktionen der NFC-Karte sind dann nicht verfügbar. Sie müssen die Notstromversorgung verwenden, um das Fahrzeug zu starten. Alternativ können Sie die Batterieanzeigelaste drücken oder die Batterie aufladen, um sie zu aktivieren. Bevor Sie das Fahrzeug mit der NFC-Karte starten, drücken Sie kurz einmal die Taste „M“, „+“ oder „-“.

HINWEIS



→ Starten Sie das Fahrzeug mit der NFC-Karte (siehe Seite 41).

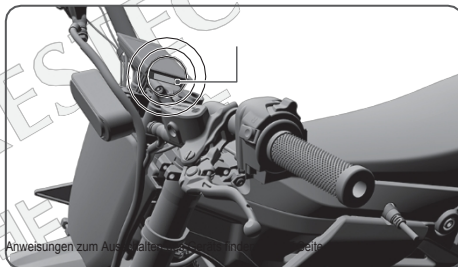
→ Starten Sie das Fahrzeug mit der Notstromversorgung (siehe Seite 42).

5.2.1 Starten des Fahrzeugs mit der NFC-Karte

Halten Sie die NFC-Karte in die Nähe des NFC-Lesebereichs auf der linken Seite des Armaturenbretts. Wenn das Fahrzeug das NFC-Entsperrsignal empfängt, wird die Stromversorgung eingeschaltet.

Klappen Sie den Ständer ein und drücken Sie den Startknopf (oder ziehen Sie leicht am Bremshebel), um den Parkmodus zu verlassen und in den Fahrmodus zu wechseln.

NFC-Kartenlesebereich

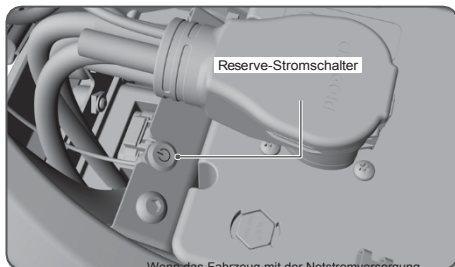


Fahrerichtlinien

5.2.2 Starten des Fahrzeugs mit Notstromversorgung

Der Notstromschalter befindet sich unter dem Sitz. Öffnen Sie den Sitz (siehe Seite 23) und drücken Sie den Notstromschalter, um das Fahrzeug einzuschalten.

Klappen Sie den Ständer ein und drücken Sie den Startknopf (oder ziehen Sie leicht am Bremshebel), um den Parkmodus zu verlassen und in den Fahrmodus zu wechseln.



Wenn das Fahrzeug mit der Notstromversorgung gestartet wird, kann die Stromversorgung des Fahrzeugs nur durch Ausschalten des Notstromschalters unterbrochen werden.

HINWEIS



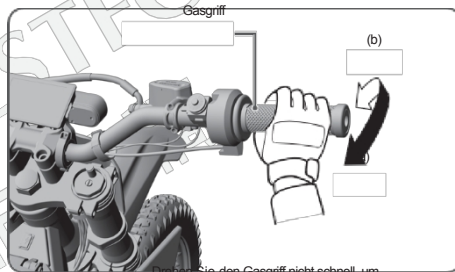
Anweisungen zum Ausschalten des Geräts finden Sie auf Seite 44.

5.3 Fahren

Bevor Sie losfahren, überprüfen Sie den Verkehr um Sie herum und zeigen Sie mit dem Blinker Ihre beabsichtigte Fahrtrichtung an.

Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsbedingungen für das Fahren sicher sind, und drehen Sie dann langsam den Gasgriff, um loszufahren.

Beschleunigen: Drehen Sie den Gasgriff in Richtung (a). Verlangsamen: Drehen Sie den Gasgriff in Richtung (b).



Drehen Sie den Gasgriff nicht schnell, um

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen, da dies zu einem Unfall führen kann.



WARNUNG

5.4 Bremsen

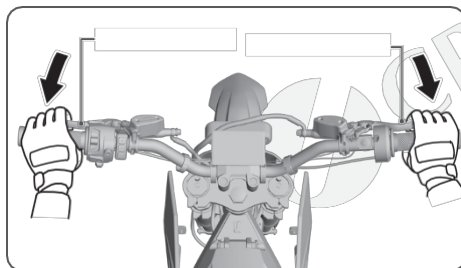
Wenn Sie sich einer Kurve nähern oder anhalten möchten, verringern Sie die Geschwindigkeit und beginnen Sie rechtzeitig zu bremsen.

Schalten Sie rechtzeitig den Blinker ein und achten Sie auf Fahrzeuge und Fußgänger in Ihrer Umgebung. Bringen Sie den Gasgriff in seine Ausgangsposition zurück und betätigen Sie dann die Bremshebel, zunächst langsam, dann allmählich schneller.

Beim Betätigen des vorderen/hinteren Bremshebels wird der Bremsschalter automatisch eingeschaltet, wodurch die Leistungsabgabe des Motors unterbrochen wird.

Hinterradbremshebel

Vorderradbremshebel



Vermeiden Sie übermäßigen Kraftaufwand oder Notbremsungen (insbesondere wenn das Fahrzeug zur Kurvenfahrt geneigt ist), da dies zu Schleudern oder Umkippen führen kann.

Das Bremsen auf nassen Straßen kann zum Schleudern führen und eine Gefahr darstellen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig.

Wiederholtes Bremsen, beispielsweise beim Befahren langer, steiler Gefälle, kann zu einer starken Überhitzung der Bremsen führen und deren Wirksamkeit beeinträchtigen.

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Vorder- und Hinterradbremmen gleichzeitig betätigen und die Geschwindigkeit durch intermittierendes Bremsen verringern.

WARNUNG



Fahrrichtlinien

5.5 Parken

Parken Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Fläche und verwenden Sie den Ständer.

Wenn Sie auf einer leichten Steigung oder losem Untergrund parken müssen, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stabil steht, und verhindern Sie, dass es sich bewegt oder umkippt.

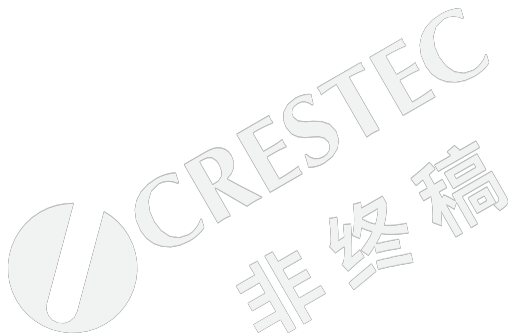
- 1 Schalten Sie das Fahrzeug aus.
Es gibt zwei Möglichkeiten, das Fahrzeug auszuschalten.
 - NFC-Karte: Wenn sich das Fahrzeug im Standby-Modus befindet, halten Sie die NFC-Karte in die Nähe des Lesebereichs auf der linken Seite des Armaturenbretts, um die Stromversorgung auszuschalten.
 - Notstromschalter: Schalten Sie den Notstromschalter aus, woraufhin sich das Gerät automatisch ausschaltet.
- 2 Klappen Sie den Ständer aus und neigen Sie das Fahrzeug vorsichtig nach links, bis sein Gewicht auf dem Ständer ruht.
- 3 Drehen Sie den Lenker ganz nach links. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Umgebung sicher ist, steigen Sie auf der linken Seite aus dem Fahrzeug aus.



HINWEIS

Parken Sie das Fahrzeug nicht an einer Stelle, an der es den Verkehr behindern könnte.

Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es verlassen. Tragen Sie die NFC-Karte oder den mechanischen Ersatzschlüssel bei sich, um zu verhindern, dass andere Personen das Fahrzeug benutzen.



6. Akku und Aufladen

6.1 Akku

Dieses Modell ist mit einer Leistungsbatterie ausgestattet, die sich in der Mitte des Rahmens befindet (siehe Seite 16).



WARNUNG

Versuchen Sie nicht, die Batterie zu zerlegen
oder
zu modifizieren.

Durch wiederholtes Laden und Entladen nimmt die Kapazität der Batterie ab.

Wenn die Batteriekapazität abnimmt, verringert sich die Reichweite allmählich, auch wenn die angezeigte Leistungsstufe voll (vollständig geladen) ist.

Die Entladeleistung nimmt je nach Fahrbedingungen und Lebensdauer des Fahrzeugs allmählich ab.

Die Reichweite des Fahrzeugs kann sich bei extrem heißen oder kalten Bedingungen verringern.

Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum gelagert wird, laden Sie die Batterie alle drei Monate mit dem offiziellen Ladegerät auf und halten Sie den Ladezustand zwischen 40 % und 60 %.

Wenn die Batterie aufgrund einer längeren Lagerung vollständig entladen ist und das Fahrzeug nicht gestartet werden kann, schließen Sie das Ladegerät an, um die Batterie mindestens 30 Minuten lang aufzuladen, bevor Sie erneut versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Warten Sie nicht, bis der Akku vollständig entladen ist, bevor Sie ihn aufladen. Dies kann die Lebensdauer des Akkus erheblich beeinträchtigen.



GEFAHR

Eine unsachgemäße Verwendung des Akkus kann zu einem Stromschlag oder Brand führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

Versuchen Sie nicht, die gebrauchte Batterie zu zerlegen. Sie sollte recycelt und von einem professionellen Recyclingdienst entsorgt werden.

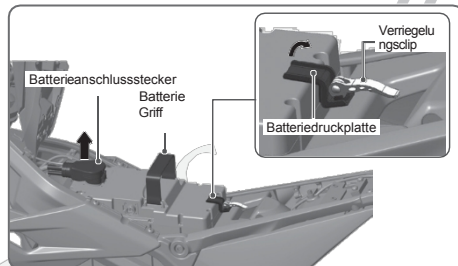
6.2 Einbau und Ausbau der Batterie

Dieses Modell verwendet eine Hochspannungs-Lithiumbatterie. Befolgen Sie die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und führen Sie die folgenden Schritte aus.

Wenden Sie sich bei Fragen während des Ein- und Ausbaus an Ihren autorisierten Händler.

▼ Ausbau der Batterie

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug vollständig ausgeschaltet ist.
Anweisungen zum Ausschalten des Fahrzeugs finden Sie auf Seite 44.
- 2 Öffnen Sie den Sitz (siehe Seite 23).
- 3 Entfernen Sie den Batterieanschlusstecker.
- 4 Lösen Sie die Sicherungsklammer, drehen Sie die Batteriedruckplatte um 90° im Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann die Batterie, indem Sie den Batteriegriff festhalten.



▼ Einbau der Batterie

Setzen Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge ein, schließen Sie den Stecker an und schließen Sie den Sitz.

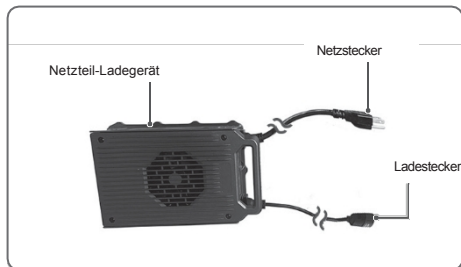
Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ein und überprüfen Sie, ob das elektrische System ordnungsgemäß funktioniert (siehe Seite 40).

Batterie und Ladevorgang

6.3 Ladegerät

Bewahren Sie das Ladegerät an einem Ort auf, der vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen geschützt ist.

Während des Ladevorgangs können Sie den Ladestatus des Fahrzeugs anhand der Kontrollleuchten am Ladegerät überprüfen.



▼ Anzeigeleuchten des Ladegeräts

Keine Ladeanzeige		Wechselt zwischen rotem und grünem Blinken
Batteriestandsanzeige	Ladevorgang	Rotes Blinken
	Vollständig geladen	Grün leuchtet dauerhaft
Fehleranzeige	Ausgangsüberspannung/Überstrom	Rot, Grün, Rot - - -
	Fehler im offenen Regelkreis	Rot, Grün - - - -
	Bias-Fehler	Rot, Grün, Rot, Grün, Rot, Grün -
	Referenzspannungsfehler	Grün, Rot, Grün, Rot, Grün, Rot -
	Eingangs-Wechselstromfehler	Rot, Grün, Rot, Grün, Rot -
	Fehler der internen Temperatur	Grün, Rot - - - -
	Relaisfehler	Grün, Rot, Grün - - -
	Selbstdiagnosefehler	Grün, Rot, Grün, Rot - -



WARNUNG

Bei einer Fehlfunktion des Ladegeräts oder der Batterie müssen Sie den Ladevorgang sofort unterbrechen und das Fahrzeug und das Ladegerät zur Inspektion, Reparatur oder zum Austausch von Teilen zu einer autorisierten Werkstatt bringen

zur Inspektion, Reparatur oder zum Austausch von Teilen.

6.4 en zum Laden

▼ Ladeumgebung

Laden Sie das Fahrzeug an einem gut belüfteten, trockenen und schattigen Ort, an dem dies gesetzlich zulässig ist.

Umgebungstemperatur: 0 °C bis 45 °C.



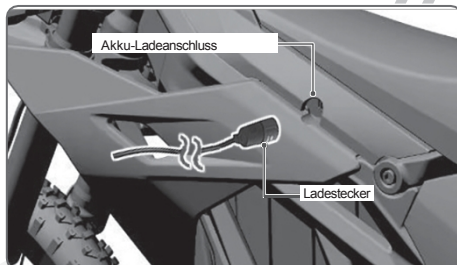
GEFAHR

Laden Sie die Batterie niemals an einem feuchten oder taurischen Ort oder in Bereichen mit brennbaren oder explosiven Materialien, flüchtigen entzündlichen Gasen oder übermäßigem Staub.

Lassen Sie Nichtfachleute nicht die interne Struktur des Akkus zerlegen, um Unfälle zu vermeiden.

Lademethode

▼ Wenden Sie zum Laden der Antriebsbatterie immer das mit diesem Fahrzeug mitgelieferte Ladegerät.



Während des Ladevorgangs sollte die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet sein. Schließen Sie das Ladegerät an den Ladeanschluss des Fahrzeugs an, bevor Sie es an eine Steckdose anschließen.

Ladezeit

Das Laden einer vollständig entladenen Antriebsbatterie dauert etwa 3

▼ 4 Stunden. Bei höheren oder niedrigeren Umgebungstemperaturen kann die Ladezeit länger sein. Laden Sie das Gerät nicht länger als 12 Stunden, um eine Verkürzung der Lebensdauer des Akkus zu vermeiden.

Akku und Aufladen

Vorsichtsmaßnahmen beim Laden

- Stecken Sie beim Laden zuerst den Stecker in die Ladeanschlussbuchse des Fahrzeugs und dann in die Steckdose. Es kann ein „Knackgeräusch“ zu hören sein, das jedoch keine Fehlfunktion darstellt.
 - Um den Ladevorgang zu beenden, ziehen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose und dann aus dem Ladeanschluss des Fahrzeugs.
 - Das Ladegerät ist speziell für dieses Fahrzeug vorgesehen und sollte nicht für andere Fahrzeuge verwendet werden, um Schäden zu vermeiden.
 - Das Ladegerät gibt Gleichstrom (DC) aus, der durch die Polaritäten „+“ und „-“ gekennzeichnet ist. Achten Sie beim Anschließen auf die richtige Polarität.
 - Das Ladegerät darf nicht in Wasser getaucht werden. Wenn der Stecker oder das Ladegerät in Wasser getaucht wurde, stellen Sie die Verwendung sofort ein.
 - Halten Sie das Ladegerät von explosiven Gasen fern und vermeiden Sie während des Gebrauchs Flammen oder Funken.
 - Das Ladegerät erzeugt während des Betriebs Wärme. Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung und vermeiden Sie es, das Ladegerät auf Sofas oder anderen brennbaren Gegenständen abzulegen.
 - Die Ausgangsspannung des Ladegeräts überschreitet 42 V Gleichstrom. Verwenden Sie es auf sichere Weise und öffnen Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie kein Fachmann sind, um Stromschläge oder Ausfälle zu vermeiden.
- Das Ladegerät ist lüftergekühlt und kann Geräusche verursachen (Geräusch des Luftstroms durch die rotierenden Lüfterflügel), was keine Fehlfunktion darstellt.
 - Wenn das Ladegerät oder die Steckdose beschädigt oder verformt ist oder das Netzkabel ausgefranst ist, stellen Sie die Verwendung ein und lassen Sie es von einem Fachmann ersetzen.
 - Laden Sie das Fahrzeug nicht auf, während es abgedeckt ist. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug ausreichend belüftet ist.
 - Laden Sie das Fahrzeug nicht an Orten, an denen Blitzschlaggefahr besteht.
 - Überlasten Sie eine Steckdose nicht mit zu vielen Netzkabeln.
 - Stecken Sie das Ladegerät nicht ein und ziehen Sie es nicht heraus, indem Sie am Kabel ziehen.
 - Laden Sie den Akku nicht wiederholt auf, nachdem er vollständig aufgeladen ist.
 - Lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung sorgfältig durch. Wenn die Anzeigelampen Anomalien aufweisen oder das Gehäuse des Ladegeräts überhitzt ist, beenden Sie den Ladevorgang sofort und lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen.
 - Wenn das Netzteil beschädigt ist oder das Ladesystem nicht richtig funktioniert, bringen Sie das Fahrzeug zu einem autorisierten Servicecenter
 - um es reparieren oder austauschen zu lassen.



WARNUNG

Im Falle eines Brandes, der das Fahrzeug oder die Batterie betrifft, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Wenn Rauch aus der Antriebsbatterie austritt, entfernen Sie sich sofort vom Fahrzeug, verständigen Sie die Feuerwehr und bereiten Sie sich darauf vor, den Brand zu löschen.
- Verwenden Sie einen ABC-Pulverfeuerlöscher oder einen Elektrofeuerlöscher, um das Feuer zu löschen. Wenn das Feuer außer Kontrolle gerät, benachrichtigen Sie die Feuerwehr.
- Wenden Sie sich nach dem Löschen des Brandes an Ihren autorisierten Händler, um die Entsorgung der Batterie zu veranlassen. Versuchen Sie nicht, dies selbst zu tun.
- Je nach Ort des Brandes kann die Stromversorgung des Fahrzeugs noch eingeschaltet sein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung nach dem Löschen des Brandes unterbrechen.

CRESTEC
非终稿



7. Wartung

Die Aufrechterhaltung eines guten Zustands Ihres Fahrzeugs ist für Ihre Sicherheit, die Sicherheit von Eigentum und die Vermeidung von Unfällen von entscheidender Bedeutung.

Die Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie die im Wartungsplan angegebenen regelmäßigen Kontrollen durch.

Das Fahren des Fahrzeugs ohne ordnungsgemäße Wartung oder

ordnungsgemäße Fehlerbehebung kann zu schweren Unfällen mit Verletzungen oder Todesfolge führen.

Befolgen Sie unbedingt die in diesem Handbuch enthaltenen Empfehlungen zur Inspektion und Wartung.

WARNUNG



7.1 Wartungsplan für den .. ”

Punkte	Kilometerstand/ km	Zeit/M	Bemerkungen
Motor			
Motorölwechsel	600	-	
Elektrik			
Elektrische Funktionen	600	-	Überprüfen
Sicherungen	600	-	
Bremsen			
Brems Scheiben	600	-	Überprüfen
Bremsbeläge	600	-	
Bremsflüssigkeit	600	-	
Bremsflüssigkeitsleitungen	600	-	Auf beschädigte Oberflächen oder gequetschte Leitungen sowie ordnungsgemäße Abdichtung prüfen
Räder			
Reifenzustand	600	-	Überprüfen
Reifendruck	600	-	
Federung			
Vorderer Stoßdämpfer	600	-	Auf Öllecks prüfen
Hinterer Stoßdämpfer	600	-	
Lenkung			
Lenkungslager	600	-	Überprüfen
Sonstiges			
Schrauben und Muttern	600	-	Auf Lockerheit prüfen
Alle beweglichen Teile	600	-	Auf ordnungsgemäße Funktion und ausreichende Schmierung prüfen



Regelmäßige Wartung (Wartungsarbeiten für die Punkte durchführen, deren Intervall zuerst erreicht ist)



Artikel	Kilometerstand/ km	Zeit/M	Bemerkungen
Elektrik			
Elektrische Ausrüstung	1000	6	Überprüfen; Intervall nach zwei Jahren um 50 %
Sicherungen	5000	12	
Kabel	5000	12	Auf Bruch oder Ablösung von den Befestigungspositionen prüfen; Intervall nach zwei Jahren um 50 % reduzieren
Räder			
Reifenzustand	1000	6	Überprüfen
Reifendruck	1000	6	
Radlager	2000	12	
Bremsen			
Vorne und hinten Bremsssysteme	1000	6	Überprüfen
Bremsscheiben	1000	6	
Bremsbeläge	1000	6	
Bremsflüssigkeit	1000	6	
Bremsleitungen	1000	6	
Bremsflüssigkeitsstand	1000	6	
Motor			
Motorölwechsel	3000	-	Überprüfen Sie, ob das Entlüftungsventil durch Fremdkörper verstopft ist. Überprüfen Sie den Getriebeölstand und füllen Sie gegebenenfalls nach Getriebeöl wechseln
	5000	-	

Punkte	Kilometerstand/ km	Zeit/M	Bemerkungen
Aufhängung			
Federungssystem	2000	12	Überprüfen Auf Öllecks prüfen und Stoßdämpfer , falls erforderlich
Hinterer Stoßdämpfer	2000	12	
Vorderer Stoßdämpfer	2000	12	
Rahmen			
Rahmen	2000	12	Inspektion
Lenkung			
Lenkungslager	2000	12	Überprüfen
Antriebsstrang			
Kette	500	-	Überprüfen und reinigen. Einstellung, Schmierung oder Austausch, falls erforderlich
	8000	-	
Motorritzel	5000	-	Überprüfen
Hinteres Kettenrad	5000	-	
Sonstiges			
Alle beweglichen Teile	2000	12	Auf ordnungsgemäße Funktion und ausreichende Schmierung
Schrauben und Muttern	2000	12	Auf Lockerung prüfen

7.2 Motor, Steuerung

Der Controller des Elektromotors ist eine Schlüsselkomponente des Fahrzeugs, die den Start, den Betrieb und andere Funktionen des Motors steuert.

Beachten Sie die folgenden Regeln:

- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Änderungen am Motor vor, da dies zu Bränden oder Unfällen führen.
- Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug durch tiefes Wasser und lassen Sie den Wasserstand nicht über die Höhe der Hinterradachse steigen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Befestigungszustand des Motors. Wenn Sie feststellen, dass Schrauben locker sind, lassen Sie diese sofort von einem Servicetechniker festziehen.

Wenn Ihr Fahrzeug längere Zeit ungeschützt im Regen geparkt war, überprüfen Sie vor der Fahrt den Controller und den Motor auf Anzeichen von Wassereintritt. Wenn



HINWEIS

Wasser im Controller oder Motor gefunden wird, wird empfohlen, das Fahrzeug für einige Zeit nicht zu benutzen, bis das Wasser verschwunden ist.

7.3 Getriebeöl für

Getriebeölkapazität: 0,1 – 0,12 l


Bei Temperaturen unter -10 °C mit GL-5 75W/90 Getriebeöl befüllen.

Füllen Sie GL-5 85W/90 Getriebeöl ein, wenn die Temperatur unter -10 °C leicht



7.4 Reifen für den Einsatz im Gelände ()

Um Ihr Fahrzeug sicher zu betreiben, wählen Sie den richtigen Reifentyp und die richtige Reifengröße und stellen Sie sicher, dass die Reifen in gutem Zustand sind, eine ausreichende Profiltiefe aufweisen und der Reifendruck korrekt ist.

 <p>WARNUNG</p>	<p>Die Verwendung von übermäßig abgenutzten oder falsch befüllten Reifen kann zu Unfällen führen.</p> <p>Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.</p> <p>Befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen zum Reifendruck und zur Wartung.</p>
---	--

Reifendruck prüfen

Überprüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder immer dann, wenn Sie den Eindruck haben, dass der Luftdruck zu niedrig ist, mit einem Manometer, während die Reifen kalt sind. Passen Sie den Reifendruck entsprechend Ihrem Gewicht und den Straßenverhältnissen an.

Maximaler Reifendruck vorne (kalt): 225 kPa
 Maximaler Reifendruck hinten (kalt): 225 kPa

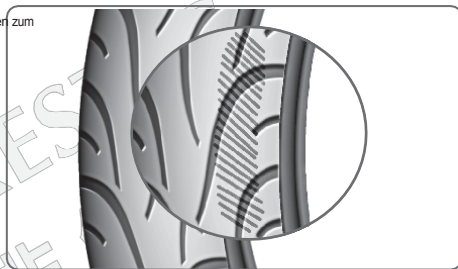
Überfüllte Reifen führen zu einer holprigen Fahrt, werden häufig durch schlechte Straßenverhältnisse beschädigt und können zu ungleichmäßiger Reifenabnutzung führen.

Stellen Sie sicher, dass die Ventilkappe fest angezogen ist. Ersetzen Sie die Ventilkappe gegebenenfalls durch eine neue.

Reifen visuell überprüfen

Auf Beschädigungen prüfen

Überprüfen Sie den Reifen auf Schnitte, Risse, freiliegendes Gewebe oder Reifenkordeln sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper, die in den Seitenwänden oder der Lauffläche stecken. Überprüfen Sie die Reifenseitenwände auch auf Beulen oder Schwellungen.



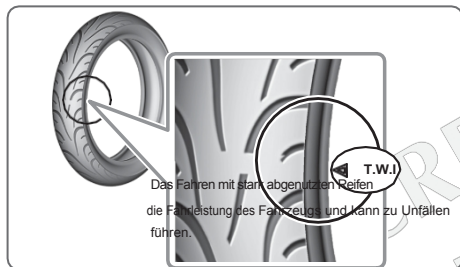
Wartung

Überprüfen der Profiltiefe

Überprüfen Sie die Profilverleißanzeiger.

Wenn diese sichtbar werden, müssen die Reifen sofort ersetzt werden.

Mindestprofiltiefe: 2 mm



Reifenwechsel

Wenn der Schlauch eines Reifens beschädigt oder durchstochen ist, sollten Sie ihn so schnell wie möglich ersetzen lassen. Reparierte Reifen, die nicht so gut funktionieren wie neue, können während der Fahrt platzen. Wenn Sie einen geflickten Schlauch verwenden oder Dichtmittel zur vorübergehenden Reparatur des Schlauchs einsetzen müssen, fahren Sie mit geringerer Geschwindigkeit und Vorsicht. Ersetzen Sie den Reifen vor Ihrer nächsten Fahrt.

Befolgen Sie die folgenden Regeln:

- Verwenden Sie die empfohlenen Reifen oder gleichwertige Reifen derselben Größe, Konstruktion, Geschwindigkeitsklasse und Tragfähigkeit.
- Überladen Sie das Fahrzeug nicht. Das Fahren mit einem überladenen Fahrzeug kann zu Unfällen führen.
- Alle Räder und bremsbezogenen Teile (einschließlich Reifen) sollten von einem Techniker mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrung ausgetauscht werden.

Die Montage ungeeigneter Reifen kann das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen, zu Unfällen führen und schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Verwenden Sie immer die in diesem Handbuch empfohlene Reifengröße und den empfohlenen Reifentyp. (Siehe Seite 70)



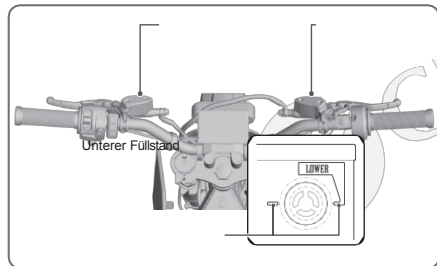
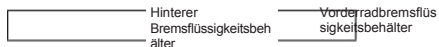


7.3 Bremsflüssigkeit

Drehen Sie den Lenker. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand mit der Markierungslinie übereinstimmt, überprüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand über der unteren Markierung liegt.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter unter der unteren Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Vertragshändler überprüfen.

Empfohlene Bremsflüssigkeitsklasse: DOT3



HINWEIS

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff- und Lackoberflächen beschädigen. Verschüttete Flüssigkeit sofort abwischen und gründlich reinigen.

CRESTEC
 非终稿



Wartung

7.6 Bremsbeläge und Bremsscheiben

Überprüfen Sie den Zustand der Verschleißanzeiger an den vorderen und hinteren Bremsbelägen.

Wenn die Bremsbeläge bis zur Unterseite der Verschleißanzeiger abgenutzt sind, müssen die Beläge ausgetauscht werden.

Verschleißgrenze der Bremsbeläge: 2,5 mm

Überprüfen Sie den Verschleißzustand der vorderen und hinteren Bremsscheiben.

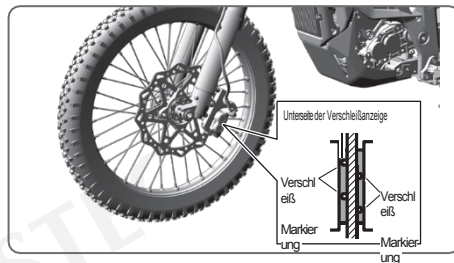
Wenn die Bremsscheiben bis auf die vom Hersteller angegebene Dicke abgenutzt sind, müssen sie ersetzt werden.

Verschleißgrenze der Bremsscheibe: 2,5 mm



WARNUNG

Wenn die Bremsscheiben nicht rechtzeitig ausgetauscht werden, kann dies zu einem verlängerten Bremsweg oder einem Bremsversagen führen, was Unfälle oder Verletzungen verursachen kann.





7.7 Kickstand

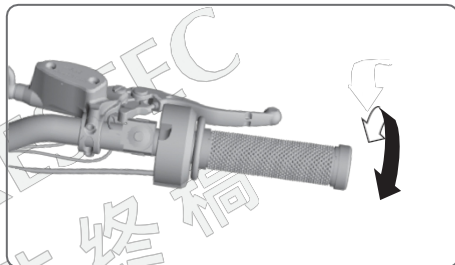
Überprüfen Sie, ob der Ständer leichtgängig funktioniert. Wenn der Ständer schwergängig ist oder ungewöhnliche Geräusche macht, reinigen Sie den Drehpunktbereich und schmieren Sie die Drehpunktschraube mit sauberem Fett.

Überprüfen Sie die Feder auf Beschädigungen oder Spannungsverlust.

Überprüfen Sie den Ständer auf Verformungen oder Risse. Lassen Sie ihn gegebenenfalls rechtzeitig in einer autorisierten Werkstatt reparieren.

7.8 -Gasgriff

Bei ausgeschalteter Stromversorgung überprüfen Sie, ob sich der Gasgriff leichtgängig zwischen der vollständig geschlossenen und der vollständig geöffneten Position drehen lässt und automatisch zurückkehrt, ohne zu klemmen.



Wartung

7.9 Kette „

Überprüfen und justieren Sie die Kettenspannung.

Lösen Sie die Hinterachs-Mutter und stellen Sie die Kettenspannung durch Lösen oder Anziehen der Einstellmutter ein.

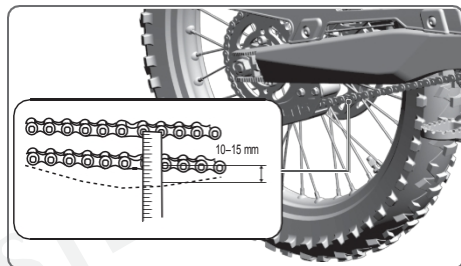
Achten Sie beim Einstellen der Kette darauf, dass die vorderen und hinteren Kettenräder ausgerichtet bleiben, um einen durch unsachgemäße Einstellung verursachten Kettenverschleiß zu vermeiden. Ziehen Sie nach der Einstellung die Hinterachs-Mutter wieder fest und ziehen Sie die Befestigungsmutter fest.

Standardmäßige Kettenspannung: 10–15 mm



WARNUNG

Eine zu lockere oder zu straffe Kette kann zum Durchrutschen oder Reißen der Kette führen und stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Lassen Sie die Kette regelmäßig in einer autorisierten Werkstatt überprüfen und einstellen.



▼ Ketten-Spezifikationen

Standardmodell: 428HDS/110L

Premium-Modell: 428HDS/114L

 CRESTEC
非终稿

8. Fehlerbehebung

8.1 Fehlerbehebung bei häufigen Störungen

Fehlermeldung	Lösung
Motorstörung	Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Warnung wegen Überhitzung des Motors	Parken Sie das Fahrzeug und lassen Sie es abkühlen. Starten Sie es anschließend erneut, um zu überprüfen, ob der Fehler behoben ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehlfunktion der NFC-Karte	Es wird nicht empfohlen, die Fehlfunktion selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehlfunktion der Scheinwerfer	
Fehlfunktion der Rückleuchten	
Fehlfunktion beim Ausschalten des Ständer	
Fehlfunktion der Hupe	

▼ Fehlfunktionen speziell bei Sigma L1e und Sigma L3e-Modelle

Fehlermeldung	Lösung
Blinker Fehlfunktion	Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehlfunktion der Kennzeichenbeleuchtung	



8.2 Liste der Fehlercodes

Wenn eine Fahrzeugfehlfunktion auftritt, wird auf dem Instrument eine Fehleranzeige zusammen mit einem Fehlercode angezeigt (siehe Seite 19).

Fehlercode	Ursache	Lösung
E0001	Kommunikationsfehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0101	Batterie überladen, Gesamtspannung zu hoch	Ziehen Sie das Ladegerät ab oder setzen Sie die Batterie ein und fahren Sie mit dem Fahrzeug.
E0102	Batterie übermäßig entladen, Gesamtspannung zu niedrig	Laden Sie die Batterie mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
E0103	Batterie überladen, Spannung einzelner Zellen zu hoch	Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts oder setzen Sie die Batterie ein und fahren Sie mit dem Fahrzeug.
E0104	Batterie überladen, Spannung einzelner Zellen zu niedrig	Laden Sie die Batterie mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
E0105	Ungleichgewicht der Batteriespannung	Ausgleichsladung durchführen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0106	Batterietemperatur zu hoch, Laden nicht möglich	Warten Sie, bis die Batterietemperatur auf den normalen Bereich für den Ladevorgang gesunken ist.
E0107	Batterietemperatur zu niedrig, Laden nicht möglich	Warten Sie, bis die Batterietemperatur auf den normalen Bereich für den Ladevorgang angestiegen ist.
E0108	Isolationswiderstand zu niedrig, elektrischer Leckstrom festgestellt	Überprüfen Sie die Isolierung des Fahrzeugs. Wenn ein Batterieleck bestätigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0109	Batterieentladungstemperatur zu hoch	Warten Sie, bis die Batterietemperatur auf den normalen Entladungsbereich gesunken ist.
E0110	Batterieentladungstemperatur zu niedrig	Lassen Sie die Batterietemperatur auf den normalen Bereich für die Entladung ansteigen.
E0111	Erheblicher Unterschied zwischen maximaler und minimaler Batteriezellentemperatur	Lassen Sie die Batterietemperatur wieder auf den normalen Bereich zurückkehren. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlerbehebung

Fehlercode	Ursache	Lösung
E0112	Erheblicher Unterschied zwischen maximaler und minimaler Batteriezellentemperatur während der Entladung	Warten Sie, bis die Batterietemperatur wieder im normalen Bereich liegt. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0113	Übermäßiger Entladestrom der Batterie	Überprüfen Sie, ob die Fahrt normal verläuft oder ob ein Kurzschluss vorliegt. Setzen Sie die Batterie wieder ein.
E0114	Übermäßiger Batterieladestrom	Überprüfen Sie, ob das Original-Ladegerät verwendet wird und ob der Ladeanschluss kurzgeschlossen ist. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts ab und stecken Sie ihn wieder ein.
E0115	Starke Überentladung der Batterie	Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät, um den Akku aufzuladen.
E0116	Signal zur Erfassung der Batteriezellen verloren	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0117	MOS-Schaltung für Batterieentladung beschädigt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0118	MOS-Schaltkreis für Batterieentladung beschädigt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0119	Signal zur Erfassung der Batterietemperatur verloren	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0120	MOS-Temperatur beim Laden zu hoch	Warten Sie, bis die Batterietemperatur wieder im normalen Bereich liegt. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0121	Entladungstemperatur des MOS zu hoch	Warten Sie, bis die Batterietemperatur wieder im normalen Bereich liegt. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E0122	IC-Fehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E2141	Wenn die Temperatur des Reglers 90 °C erreicht, wird die Last reduziert (das Gerät zeigt ein Symbol für einen Reglerfehler an). Bei 100 °C schaltet sich das System ab und wechselt in den P-Modus.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie mehr als 3 Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Serviceanbieter, um den Regler auszutauschen.



Fehlercode	Ursache	Lösung
E2142	Der Controller hat seit mehr als 3 Sekunden keine CAN-Nachricht von der Batterie empfangen: ① Störung der Batteriekommunikation ② Batterie-CAN-Leitung getrennt	Überprüfen Sie, ob die CAN-Leitung der Batterie getrennt ist. Wenn keine Unterbrechungen festgestellt werden, schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstanbieter, um das Hauptkabel, Netzkabel und Akku in dieser Reihenfolge auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E2143	Software-/Hardware-Überstromwert überschritten	Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstleister, um den Controller auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, zu versuchen, die Fehlfunktion selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E2144	Busspannung bleibt 1 Sekunde lang unter 81 V: ① Niedriger Batteriestand ② Unzureichende Restkapazität, schneller Verfall und hoher Verlust	Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. Wenn die Busspannung 83 V überschreitet, ist der Fehler behoben. Laden Sie die Batterie umgehend auf. Wenn die Batterie nicht aufgeladen werden kann, ist sie möglicherweise beschädigt und muss ersetzt werden. Wenn die Störung auch bei voll aufgeladener Batterie weiterhin besteht, ersetzen Sie den Controller. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E2145	① Energierückführung. Die Geschwindigkeit bei Bergabfahrten überschreitet die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs. ② Hardwarefehler des Controllers ③ Trennung der Motorpositionssensoren A, B, Z oder Anomalie des Positionssensorsignals während des Betriebes des Motors	Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Serviceanbieter, um die Steuerung auszutauschen.
E2146	① Elektronischer Gasgriff getrennt oder beschädigt ② Hauptkabel-Geschwindigkeitssteuersignal verloren ③ Hardwarefehler des Controllers	Überprüfen Sie, ob das Signal-Kabel des Gasgriffs abgezogen ist. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Serviceanbieter, um den Gasgriff, das Hauptkabel und den Controller in dieser Reihenfolge austauschen zu lassen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.



Fehlerbehebung

Fehlercode	Ursache	Lösung
E2147	Hardware des Stromsensors beschädigt	Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstleister, um den Controller auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, dass Sie versuchen, die Fehlfunktion selbst zu beheben, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
E2148	Leistungs-MOS des Controllers beschädigt	Schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Serviceanbieter, um den Controller auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E2149	Temperatursensor des Controllers beschädigt	Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstleister, um den Controller auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E2150	Abnormale Spannung des Gasgriffsignals. Der Fehler wird beim Drücken der Starttaste ausgelöst, um eine plötzliche Beschleunigung zu verhindern.	Bringen Sie den Gasgriff wieder in die Ausgangsposition und drücken Sie erneut die Starttaste. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Serviceanbieter, um den Gasgriff auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E2151	Beim Einschalten des Fahrzeugs wird festgestellt, dass die Batterie nicht entladen werden darf.	Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstleister, um das Netzkabel und den Akku in dieser Reihenfolge auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E3161	<ul style="list-style-type: none"> ① Hohes Drehmoment bei niedriger Motordrehzahl (Überlastung) ② Festfressen zwischen Lager und Welle aus mechanischen Gründen 	Lassen Sie den Gashebel vollständig los, um den Normalzustand wiederherzustellen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstleister, um den Motor und den Controller in dieser Reihenfolge auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.



Fehlercode	Ursache	Lösung
E3162	Die Last wird reduziert, wenn die Motortemperatur 120 °C erreicht (das Gerät zeigt ein Symbol für einen Motorfehler an). Bei 130 °C schaltet sich das System ab und wechselt in den P-Modus.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie mindestens 2 Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstleister, um den Motor und den Regler in dieser Reihenfolge auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E3163	<ul style="list-style-type: none"> ① Unterbrochene Motortemperatursignalleitung im Hauptkabel ② Defekter Temperatursensor oder Temperatursignalleitung Signalleitung im Motor ③ Abnormale Motortemperatur-Abtastung Schaltkreis des Reglers 	Überprüfen Sie, ob die Signalleitung der Motortemperatur getrennt ist. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Serviceanbieter, um das Hauptkabel, den Motor und den Regler in dieser Reihenfolge auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E3164	<ul style="list-style-type: none"> ① Beschädigter Motorpositionssensor oder getrennte Signalleitung ② Getrennte Signalleitung im Hauptkabel für Motorpositionssensor ③ Hardwarefehler des Controllers 	Überprüfen Sie, ob der Motorpositionssensor abgeklemt ist. Wenn keine Unterbrechungen festgestellt werden, schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Serviceanbieter, um den Kabelbaum, den Motor und die Steuerung in dieser Reihenfolge auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E3165	Eine oder mehrere Phasen der dreiphasigen Leitungen U, V, W des Motors sind getrennt.	Überprüfen Sie, ob die dreiphasigen Leitungen getrennt sind. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Dienstleister, um den Motor und den Regler in dieser Reihenfolge auszutauschen. Es wird nicht empfohlen, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an den Kundendienst.



9. Weitere Informationen

9.1 Pflege Ihres Fahrzeugs

Regelmäßiges Reinigen und Polieren tragen zu einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs bei. Ein sauberes Fahrzeug erleichtert das Auffinden potenzieller Fehler.

Lassen Sie nach der Fahrt den Motor, die Bremsen und andere Teile, die hohe Temperaturen erreicht haben, abkühlen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger zur Reinigung des Fahrzeugs, da diese die beweglichen Teile oder elektrischen Komponenten beschädigen können.

Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Fahren Sie nach der Reinigung der Bremsen mit niedriger Geschwindigkeit und betätigen Sie die Bremsen intermittierend, um sie zu trocknen.

Reinigen Sie die Lithiumbatterie oder die Batterieklemmen nicht mit Wasser oder Reinigungsmitteln.

Reinigen Sie den Bereich unter dem Sitz nicht mit Wasser, da dies zu einem Kurzschluss in den elektrischen Komponenten führen kann.

Wachsen Sie die Reifen, Bremsen oder matten Oberflächen nicht. Waschen Sie Ihr Fahrzeug sofort nach der Fahrt auf Straßen mit hohem

Salznebel oder in Meeresnähe gefahren sind. Verwenden Sie

Verwenden Sie kein warmes Wasser, da dies die chemischen Reaktionen mit Salz beschleunigen und die Korrosion verstärken kann.



HINWEIS

9.2 Lagerung Ihres Fahrzeugs

Wenn Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum im Freien abstellen, verwenden Sie eine Motorradabdeckung, um das gesamte Fahrzeug zu schützen.

Wenn Sie das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum lagern möchten, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Um eine Verschlechterung der Leistung der Antriebsbatterie zu vermeiden, lagern Sie Ihr Fahrzeug an einem trockenen, gut belüfteten und schattigen Ort.
- Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie mindestens alle zwei Monate und laden Sie sie bei Bedarf auf.
- Entfernen Sie nach Regen die Motorradabdeckung, um das Fahrzeug trocken zu halten.



9.3 Transport Ihres Fahrzeugs

Wenn Sie Ihr Fahrzeug transportieren müssen, verwenden Sie einen speziellen Motorradanhänger oder einen Pritschenwagen oder Anhänger, der mit einer Ladeplattform, einer Hebebühne und Verzurrvorrichtungen ausgestattet ist.

Achten Sie beim Abschleppen des Fahrzeugs darauf, dass die Räder den Boden nicht berühren.



HINWEIS

Das Abschleppen des Fahrzeugs kann zu schweren Schäden am Antriebsstrang führen.

Wenn Sie das Fahrzeug bewegen müssen Tragen Sie beim manuellen Umgang unbedingt Schutzhandschuhe. Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Transport nicht an Fahrzeugteilen, insbesondere an der Radnabe, den vorderen und hinteren Bremsen, einklemmen.

Umweltschutz

Wenden Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Wir empfehlen die Verwendung biologisch abbaubarer Reinigungsmittel zum Waschen Ihres Fahrzeugs. Vermeiden Sie Reinigungsmittel, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten, da diese die Ozonschicht der Atmosphäre schädigen können.

Abfälle recyceln

Dieses Fahrzeug verwendet eine Lithiumbatterie, die bei unsachgemäßer Entsorgung oder Verwertung die Umwelt schädigen kann. Wenn Ihr Fahrzeug einen Austausch der Batterie oder von Zubehörteilen erfordert oder entsorgt werden muss, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Entsorgung von Flüssigabfällen

Entsorgen Sie flüssige Abfälle (wie gebrauchte Bremsflüssigkeit) ordnungsgemäß, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.

10. Technische Daten

Allgemeine Spezifikationen

Bild				
Modell	Sigma	Sigma MX	Sigma L1e	Sigma L3e
L x B x H (mm)	1920 x 780 x 1120	1885 x 780 x 1120	2025 x 780 x 1120	2025 x 780 x 1120
Radstand (mm)	1285	1285	1285	1285
Leergewicht (ohne Batterie) (lbs)	146	148	148	148
Maximale Tragfähigkeit (lbs)	220	220	220	220
Personenkapazität (Personen)	1	1	1	1
Sitzhöhe (mm)	840	840	840	840
Minimale Bodenfreiheit (mm)	280	280	280	280
Reifenspezifikation	Vorne	70/100-19	70/100-19	70/100-19
	Hinten	80/100-19	90/100-16	80/100-19
Reifendruck (kPa)	Vorne 225/Hinten 225	Vorne 225/Hinten 225	Vorne 225/Hinten 225	Vorne 225/Hinten 225
Bremstyp	Linke vordere Scheibe/Linke hintere Scheibe	Linke vordere Scheibe/Linke hintere Scheibe	Linke vordere Scheibe/Linke hintere Scheibe	Linke vordere Scheibe/Linke hintere Scheibe
Typ des vorderen Stoßdämpfers	Umgekehrter Stoßdämpfer	Umgekehrter Stoßdämpfer	Umgekehrter Stoßdämpfer	Umgekehrter Stoßdämpfer
Typ des hinteren Stoßdämpfers	Hinterer Einzelstoßdämpfer mit Airbag	Hinterer Einzelstoßdämpfer mit Luftfeder	Hinterer Einzelstoßdämpfer mit Airbag	Airbag-Einzelstoßdämpfer hinten
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120	96	45	120
NEFZ	110 km/45 km/h	110 km/45 km/h	110 km/45 km/h	110 km/45 km/h
Kletterfähigkeit	40°/35 km/h	40°/35 km/h	40°/35 km/h	40°/35 km/h

Motor

Motortyp	Mittelmotor	Mittelmotor	Mittelmotor	Mittelmotor
Antriebsart	Kettenantrieb	Kettenantrieb	Kettenantrieb	Kettenantrieb
Maximale Leistung (kW)	20	20	-	20
Nennleistung (kW)	8	8	4	8
Maximales Drehmoment (N·m/U/min)	72	72	72	72
Übersetzungsverhältnis	7,401 (2,467 Motor 13/39 Kettenrad)	8,35 (2,467 Motor 13/44 Kettenrad)	7,401 (2,467 Motor 13/39 Kettenrad)	7,401 (2,467 Motor 13/39 Kettenrad)
Hinterad-Drehmoment (N·m)	533	601	533	533



▼ Batterie

Batterietyp	Lithium-Batterie	Lithium-Batterie	Lithium-Batterie	Lithium-Batterie
Gesamtkapazität (Ah)	35	35	35	35
Gesamtspannung (V)	98	98	98	98
Gesamtgewicht (lbs)	48	48	48	48
Zelltyp	Ternär/21700	Ternär/21700	Ternär/21700	Ternär/21700

▼ Ladegerät

Ladespezifikationen	98 V 12 A	98 V 12 A	98 V 12 A	98 V 12 A
Lademethode	Extern	Extern	Extern	Extern
Ladezeit (h)	3	3	3	3

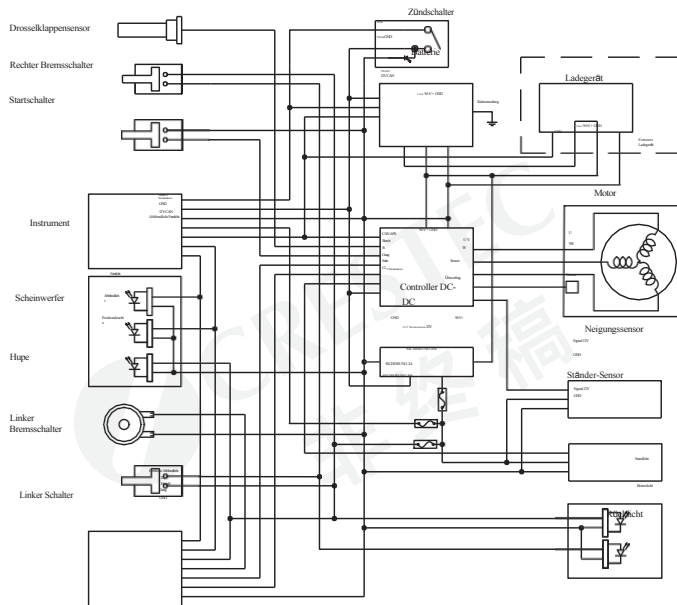
▼ Elektrische Komponenten

Scheinwerfer/Standlicht	LED	LED	LED	LED
Blinker vorne/hinten	○	○	LED	LED
Rücklicht/Kennzeichenbeleuchtung	○	○	LED	LED
Front-/Heckreflektor	○	○	●	●
USB-Anschluss	●	●	●	●
Typ-C-Anschluss	●	●	●	●
Kommunikationsprotokoll	CAN2.0B	CAN2.0B	CAN2.0B	CAN2.0B
OTA	●	●	●	●
Instrument	3,5-Zoll-TFT-LCD-Display	3,5-Zoll-TFT-LCD-Display	3,5-Zoll-TFT-LCD-Display	3,5-Zoll-TFT-LCD-Display
Stützfußschalter	●	●	●	●
NFC-Start	●	●	●	●
P-Modus-Parken	●	●	●	●
Sicherheitsvorrichtung	Neigungsabschaltmodul	Neigungsabschaltmodul	Neigungsabschaltmodul	Neigungsabschaltmodul
Isolationsüberwachung	●	●	●	●





11. Elektrischer Schaltplan





A		E	
Zubehör und Modifikationen	13	Elektrische Komponenten	16
App	9	Elektrischer Schaltplan	72
B		F	
Batterieeinbau	47	Rahmennummer	7
Batterieentfernung	47	H	
Bluetooth-Funktion	38	Lenker-Schalter	17
Bremsscheibe	58	Aufladen	49
Bremsflüssigkeit	57	I	
Bremsbelag	58	Wenn Sie in einen Unfall verwickelt sind	11
Bremsen	43	Wichtige Informationen	4
C		Geräteeinstellungen	24
Pflege Ihres Fahrzeugs	68	Instrumente	17, 18
Kette	60	Einführung	1
Ladegerät	48	K	
Ladeanschluss	21	Ständer-Ausschalter	23
Steuergerät	54		



Index

L

Liste der Fehlercodes.....	63
Ladehinweise.....	13

M

Hauptkomponenten.....	14- 15
Wartungsplan.....	52
Motor.....	54
Motornummer.....	8

N

NFC-Karte.....	20
NFC-Einstellungen.....	34

O

OTA-Update.....	38
Übersicht.....	4

P

Parken.....	44
Stromversorgung Batterie.....	46
Inspektion vor der Fahrt.....	40
Typenschild.....	7
Typenschild (Hyperide-S).....	7

R

Reiten.....	42
Reitaurüstung.....	10
Reitrichtlinien.....	68
Fahrmodus.....	40
Rechter Lenkerhebel.....	20



S	
Sicherheitshinweise	10
Sitz	23
Ersatzschlüssel	20
Technische Daten	70
Starten Sie das Fahrzeug	41
Ihr Fahrzeug einlagern	68
T	
Gasgriff	59
Tipps für sicheres Fahren	11
Reifen	54, 55
Transport Ihres Fahrzeugs	69
Fehlerbehebung	62
Das Fahrzeug ausschalten	44
U	
USB-Ladeanschluss	22
V	
Fahrzeuginformationen	7, 9
Fahrzeugübersicht	14
Warnaufkleber im Fahrzeug	5

Altis Powersports Inc.
www.altispowersports.com

